

Ausgabe
in deutscher Sprache

Rechtsvorschriften

Inhalt

I *Veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte*

.....

II *Nicht veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte*

Europäisches Parlament

2004/346/EG, Euratom:

- ★ **Endgültige Feststellung des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 1 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2004** 1

2004/347/EG, Euratom:

- ★ **Endgültige Feststellung des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 2 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2004** 45

2004/348/EG, Euratom:

- ★ **Endgültige Feststellung des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 3 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2004** 75

Preis: 18 EUR

DE

Bei Rechtsakten, deren Titel in magerer Schrift gedruckt sind, handelt es sich um Rechtsakte der laufenden Verwaltung im Bereich der Agrarpolitik, die normalerweise nur eine begrenzte Geltungsdauer haben.
Rechtsakte, deren Titel in fetter Schrift gedruckt sind und denen ein Sternchen vorangestellt ist, sind sonstige Rechtsakte.

Die Beträge in diesem Haushaltsdokument sind in Euro ausgedrückt, sofern nichts anderes angegeben ist.

Die Beträge in diesem Haushaltsdokument sind in Euro ausgedrückt, sofern nichts anderes angegeben ist.

II

(Nicht veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte)

PARLAMENT

**ENDGÜLTIGE FESTSTELLUNG
des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 1 der Europäischen Union
für das Haushaltsjahr 2004**

(2004/346/EG, Euratom)

DER PRÄSIDENT DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft, insbesondere auf Artikel 272 Absatz 4 vorletzter Unterabsatz,

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft, insbesondere auf Artikel 177,

gestützt auf die Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1605/2002 des Rates vom 25. Juni 2002 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften ⁽¹⁾, insbesondere auf die Artikel 37 und 38,

in Kenntnis des am 18. Dezember 2003 endgültig festgestellten Gesamthaushaltsplans der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2004 ⁽²⁾,

gestützt auf die Interinstitutionelle Vereinbarung vom 6. Mai 1999 zwischen dem Europäischen Parlament, dem Rat und der Kommission über die Haushaltsdisziplin und die Verbesserung des Haushaltsverfahrens ⁽³⁾,

unter Hinweis auf Artikel 28 der Akte über die Bedingungen des Beitritts der Tschechischen Republik, der Republik Estland, der Republik Zypern, der Republik Lettland, der Republik Litauen, der Republik Ungarn, der Republik Malta, der Republik Polen, der Republik Slowenien und der Slowakischen Republik zur Europäischen Union und die Anpassungen der die Europäische Union begründenden Verträge ⁽⁴⁾,

unter Hinweis auf die in den Haushaltskonzertierungssitzungen vom 16. Juli 2003 und vom 24. November 2003 zwischen dem Europäischen Parlament und dem Rat angenommenen Erklärungen zum Haushaltsverfahren 2004 und zum Haushaltsplan für die EU-25,

in Kenntnis des Vorentwurfs des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 1/2004 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2004, den die Kommission am 3. Februar 2004 vorgelegt hat,

⁽¹⁾ ABl. L 248 vom 16.9.2002, S. 1.

⁽²⁾ ABl. L 53 vom 23.2.2004, S. 1.

⁽³⁾ ABl. C 172 vom 18.6.1999, S. 1. Vereinbarung geändert durch den Beschluss 2003/429/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (ABl. L 147 vom 14.6.2003, S. 25).

⁽⁴⁾ ABl. L 236 vom 23.9.2003, S. 33.

in Kenntnis des Entwurfs des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 1/2004 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2004, den der Rat am 26. Februar 2004 aufgestellt hat,

gestützt auf Artikel 92 und Anlage IV seiner Geschäftsordnung,

unter Hinweis auf die vom Europäischen Parlament am 9. März 2004 angenommene EntschlieÙung,

nachdem das in Artikel 272 des Vertrags zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft und Artikel 177 des Vertrags zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft vorgesehene Verfahren damit abgeschlossen ist —

STELLT FEST:

Einziger Artikel

Der Berichtigungshaushaltsplan Nr. 1 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2004 wird endgültig festgestellt.

Geschehen zu StraÙburg am 9. März 2004.

Der Präsident

Pat COX

BERICHTIGUNGSHAUSHALTSPLANS Nr. 1 DER EUROPÄISCHEN UNION FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2004

INHALT

Seite

GESAMTEINNAHMEN

A. Einleitung und Finanzierung des Gesamthaushaltsplans	11
B. Einnahmen nach Haushaltslinien	23

EINNAHMEN UND AUSGABEN NACH EINZELPLÄNEN

Einzelplan III: Kommission	1
-----------------------------------	---

A. FINANZIERUNG DES GESAMTHAUSHALTSPLANS

Mittelansätze, die im Haushaltsjahr 2004 gemäß Artikel 1 des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom des Rates vom 29. September 2000 über das System der Eigenmittel der Europäischen Gemeinschaft zu decken sind

AUSGABEN

Bezeichnung	Haushaltsplan 2004 ⁽¹⁾	Haushaltsplan 2003 ⁽²⁾	Abweichung (in %)
1. Landwirtschaft	45 693 285 000	44 780 450 000	2,04 %
2. Strukturmaßnahmen	30 822 302 882	28 173 097 000	9,40 %
3. Interne Politikbereiche	7 510 377 641	6 198 406 000	21,17 %
4. Externe Politikbereiche	4 950 907 978	4 694 010 314	5,47 %
5. Verwaltung	6 039 768 114	5 381 971 098	12,22 %
6. Reserven	442 000 000	434 000 000	1,84 %
7. Heranführungshilfe	2 856 200 000	2 862 902 686	-0,23 %
8. Finanzausgleich	1 409 545 056	—	100,00 %
Gesamtbetrag der Ausgaben ⁽³⁾	99 724 386 671	92 524 837 098	7,78 %

⁽¹⁾ Einschließlich des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 1/2004.

⁽²⁾ Die Zahlen in dieser Spalte entsprechen denen des Haushaltsplans 2003 (ABl. L 54 vom 28.2.2003, S. 1) und der Berichtigungshaushaltspläne Nrn. 1, 2, 3, 4, 5, 6 und 7/2003.

⁽³⁾ Artikel 268 Absatz 3 des Vertrags zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft lautet: „Der Haushaltsplan ist in Einnahmen und Ausgaben auszugleichen.“

EINNAHMEN

Bezeichnung	Haushaltsplan 2004 ⁽¹⁾	Haushaltsplan 2003 ⁽²⁾	Abweichung (in %)
Verschiedene Einnahmen (Titel 4 bis 9)	805 658 532	837 078 989	- 3,75 %
Verfügbarer Überschuss aus dem vorangegangenen Haushaltsjahr (Kapitel 30, Artikel 3 0 0)	p.m.	7 413 481 988	
Eigenmittelüberschuss aufgrund einer Übertragung aus den Kapiteln des EAGFL, Abteilung Garantie (Kapitel 3 0, Artikel 3 0 1)	p.m.	p.m.	
Eigenmittelüberschuss aufgrund der Rückzahlung der Überschüsse des Garantiefonds im Zusammenhang mit den Maßnahmen im Außenbereich (Kapitel 3 0, Artikel 3 0 2)	p.m.	263 330 000	
Überschuss der für frühere Haushaltsjahre abgeführten MWSt- und BSP/BNE-Eigenmittel (Kapitel 3 1 und 3 2)	p.m.	p.m.	
Gesamtbetrag der Einnahmen Titel 3 bis 9	805 658 532	8 513 890 977	- 90,54 %
Nettobetrag der Zölle, Agrarzölle und Zuckerabgaben (Kapitel 1 0, 1 1 und 1 2)	11 373 825 000	10 906 200 000	4,29 %
MWSt-Eigenmittel zum einheitlichen Satz (Tabellen 1 und 2, Kapitel 1 3)	14 324 133 088	21 748 030 275	- 34,14 %
Über die „BNE-“ Eigenmittel zu finanzierender Restbetrag (Tabellen 3 und 4, Kapitel 1 4)	73 220 770 051	51 356 715 846	42,57 %
Durch die Eigenmittel gemäß Artikel 2 des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom zu deckende Mittelansätze ⁽³⁾	98 918 728 139	84 010 946 121	17,75 %
Gesamtbetrag der Einnahmen ⁽⁴⁾	99 724 386 671	92 524 837 098	7,78 %
<p>⁽¹⁾ Einschließlich des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 1/2004.</p> <p>⁽²⁾ Die Zahlen in dieser Spalte entsprechen denen des Haushaltsplans 2003 (ABl. L 54 vom 28.2.2003, S. 1) und der Berichtigungshaushaltspläne Nrn. 1, 2, 3, 4, 5, 6 und 7/2003.</p> <p>⁽³⁾ Der Eigenmittelbetrag für den Haushaltsplan 2004 wird nach Maßgabe der Haushaltsvoranschläge festgelegt, die der Beratende Ausschuss für Eigenmittel in seiner 128. Sitzung am 23. April 2003 genehmigt hat.</p> <p>⁽⁴⁾ Artikel 268 Absatz 3 des Vertrags zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft lautet: „Der Haushaltsplan ist in Einnahmen und Ausgaben auszugleichen.“</p>			

TABELLE 1

Berechnung der Begrenzung der harmonisierten MWSt-Bemessungsgrundlagen gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe c des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom

Mitgliedstaaten	1 % der nicht begrenzten MWSt-Bemessungsgrundlage ⁽¹⁾	1 % des Bruttonationaleinkommens	1 % des verringerten Bruttonationaleinkommens ⁽²⁾	Begrenzungssatz (in %)	1 % des verringerten Bruttonationaleinkommens multipliziert mit dem Begrenzungssatz	1 % der begrenzten MWSt-Bemessungsgrundlage ⁽³⁾ ⁽⁴⁾	Mitgliedstaaten, deren MWSt-Bemessungsgrundlage begrenzt wird
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Belgien	1 136 005 000	2 851 850 000	2 851 850 000	50	1 425 925 000	1 136 005 000	
Tschechische Rep.	251 390 334	754 171 000	502 780 667	50	251 390 334	251 390 334	Tschechische R.
Dänemark	769 837 000	1 965 545 000	1 965 545 000	50	982 772 500	769 837 000	
Deutschland	9 862 567 000	21 995 480 000	21 995 480 000	50	10 997 740 000	9 862 567 000	
Estland	25 609 667	76 829 000	51 219 333	50	25 609 667	25 609 667	Estland
Griechenland	839 136 000	1 636 305 000	1 636 305 000	50	818 152 500	818 152 500	Griechenland
Spanien	4 384 805 000	7 692 360 000	7 692 360 000	50	3 846 180 000	3 846 180 000	Spanien
Frankreich	7 592 565 000	16 322 194 000	16 322 194 000	50	8 161 097 000	7 592 565 000	
Irland	669 530 000	1 191 290 000	1 191 290 000	50	595 645 000	595 645 000	Irland
Italien	5 111 376 000	13 484 519 000	13 484 519 000	50	6 742 259 500	5 111 376 000	
Zypern	40 534 334	121 603 000	81 068 667	50	40 534 334	40 534 334	Zypern
Lettland	27 922 000	96 620 000	64 413 333	50	32 206 667	27 922 000	
Litauen	55 132 000	165 396 000	110 264 000	50	55 132 000	55 132 000	Litauen
Luxemburg	148 070 000	210 860 000	210 860 000	50	105 430 000	105 430 000	Luxemburg
Ungarn	243 472 334	730 417 000	486 944 667	50	243 472 334	243 472 334	Ungarn
Malta	14 767 000	44 301 000	29 534 000	50	14 767 000	14 767 000	Malta
Niederlande	2 284 080 000	4 749 115 000	4 749 115 000	50	2 374 557 500	2 284 080 000	
Österreich	1 079 955 000	2 271 675 000	2 271 675 000	50	1 135 837 500	1 079 955 000	
Polen	638 935 667	1 916 807 000	1 277 871 333	50	638 935 667	638 935 667	Polen
Portugal	854 964 000	1 367 850 000	1 367 850 000	50	683 925 000	683 925 000	Portugal
Slowenien	90 193 000	270 579 000	180 386 000	50	90 193 000	90 193 000	Slowenien
Slowakei	109 203 334	327 610 000	218 406 667	50	109 203 334	109 203 334	Slowakei
Finnland	610 760 000	1 491 690 000	1 491 690 000	50	745 845 000	610 760 000	
Schweden	1 149 065 000	2 731 903 000	2 731 903 000	50	1 365 951 500	1 149 065 000	
Vereinigtes Königreich	8 311 547 000	16 925 413 000	16 925 413 000	50	8 462 706 500	8 311 547 000	
Insgesamt	46 301 421 670	101 392 382 000	99 890 937 667		49 945 468 837	45 454 249 170	

⁽¹⁾ Die MWSt-Bemessungsgrundlagen der neuen Mitgliedstaaten wurden mit Ausnahme der von Lettland so geschätzt, als wären sie begrenzt. Die Bemessungsgrundlage Lettlands wurde — wie beim BNE — um ein Drittel gekürzt, um der Tatsache Rechnung zu tragen, dass der Beitrittsvertrag erst am 1. Mai 2004 in Kraft tritt.

⁽²⁾ Die BNE-Bemessungsgrundlagen der zehn neuen Mitgliedstaaten wurden um ein Drittel gekürzt, um ihre Beiträge zu begrenzen, da der Beitrittsvertrag erst am 1. Mai 2004 in Kraft tritt.

⁽³⁾ Die MWSt-Bemessungsgrundlagen der neuen Mitgliedstaaten wurden mit Ausnahme der von Lettland so geschätzt, als wären sie begrenzt. Die Bemessungsgrundlage Lettlands wurde — wie beim BNE — um ein Drittel gekürzt, um der Tatsache Rechnung zu tragen, dass der Beitrittsvertrag erst am 1. Mai 2004 in Kraft tritt.

⁽⁴⁾ Die relevante Bemessungsgrundlage übersteigt nicht 50 % des BNE.

Berechnung des einheitlichen Abrufsatzes für die MWSt-Eigenmittel (Artikel 2 Absatz 4 des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom)

Einheitlicher Satz (%) = Höchstabrufsatz – „eingefrorener“ Satz

A. Der Höchstabrufsatz für das Haushaltsjahr 2004 wird auf 0,50 % festgesetzt.

B. Bestimmung des aufgrund der Haushaltskorrektur für das Vereinigte Königreich „eingefrorenen“ Satzes (Artikel 2 Absatz 4 Buchstabe b des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom):

1. Berechnung des theoretischen Anteils der Länder mit einer begrenzten Finanzierungslast:

Gemäß Artikel 5 Absatz 1 des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom wird der Finanzierungsanteil Deutschlands (DE), der Niederlande (NL), Österreichs (AT) und Schwedens (SE) auf ein Viertel ihrer normalen Anteile begrenzt.

Berechnungsformel für ein Land, dessen finanzielle Belastung begrenzt wird (z.B. Deutschland):

Theoretischer MWSt-Beitrag Deutschlands = [begrenzte MWSt-Bemessungsgrundlage Deutschlands / (begrenzte MWSt-Bemessungsgrundlage EU – begrenzte MWSt-Bemessungsgrundlage UK)] × 1/4 × Haushaltskorrektur für UK

Zahlenbeispiel (Deutschland):

Theoretischer MWSt-Beitrag Deutschlands = 9 862 567 000 / (45 454 249 170 – 8 311 547 000) × 1/4 × 4 659 749 907 = 309 327 896,033845

2. Berechnung des eingefrorenen Satzes:

Eingefrorener Satz = [Haushaltskorrektur UK – theoretische MWSt-Beiträge (DE + NL + AT + SE)]/[begrenzte MWSt-Bemessungsgrundlage EU – begrenzte MWSt-Bemessungsgrundlagen (UK + DE + NL + AT + SE)]

Eingefrorener Satz = [4 659 749 907 – (309 327 896,033845 + 71 637 501,7551702 + 33 871 527,3580631 + 36 039 081,7984942)] / [45 454 249 170 – (8 311 547 000 + 9 862 567 000 + 2 284 080 000 + 1 079 955 000 + 1 149 065 000)]

Eingefrorener Satz = 0,184867017976958 %

Einheitlicher Satz

0,50 % – 0,184867017976958 % = 0,315132982023042 %

TABELLE 2

Aufteilung der MWSt-Eigenmittel gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe c des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom (Kapitel 1 3)

Mitgliedstaaten	1 % der begrenzten MWSt-Bemessungsgrundlage ⁽¹⁾	Höchstsatz des MWSt-Abrufs (in %)	Einheitlicher Satz der MWSt-Eigenmittel (in %)	MWSt-Eigenmittel zum einheitlichen Satz
	(1)	(2)	(3)	(4) = (1) × (3)
Belgien	1 136 005 000	0,50	0,315132982	357 992 643
Tschechische Republik	251 390 334	0,50	0,315132982	79 221 386
Dänemark	769 837 000	0,50	0,315132982	242 601 029
Deutschland	9 862 567 000	0,50	0,315132982	3 108 020 149
Estland	25 609 667	0,50	0,315132982	8 070 451
Griechenland	818 152 500	0,50	0,315132982	257 826 837
Spanien	3 846 180 000	0,50	0,315132982	1 212 058 173
Frankreich	7 592 565 000	0,50	0,315132982	2 392 667 650
Irland	595 645 000	0,50	0,315132982	187 707 385
Italien	5 111 376 000	0,50	0,315132982	1 610 763 161
Zypern	40 534 334	0,50	0,315132982	12 773 706
Lettland	27 922 000	0,50	0,315132982	8 799 143
Litauen	55 132 000	0,50	0,315132982	17 373 912
Luxemburg	105 430 000	0,50	0,315132982	33 224 470
Ungarn	243 472 334	0,50	0,315132982	76 726 163
Malta	14 767 000	0,50	0,315132982	4 653 569
Niederlande	2 284 080 000	0,50	0,315132982	719 788 942
Österreich	1 079 955 000	0,50	0,315132982	340 329 440
Polen	638 935 667	0,50	0,315132982	201 349 702
Portugal	683 925 000	0,50	0,315132982	215 527 325
Slowenien	90 193 000	0,50	0,315132982	28 422 789
Slowakei	109 203 334	0,50	0,315132982	34 413 572
Finnland	610 760 000	0,50	0,315132982	192 470 620
Schweden	1 149 065 000	0,50	0,315132982	362 108 280
Vereinigtes Königreich	8 311 547 000	0,50	0,315132982	2 619 242 591
Insgesamt	45 454 249 170			14 324 133 088

⁽¹⁾ Die MWSt-Bemessungsgrundlagen der neuen Mitgliedstaaten wurden mit Ausnahme der von Lettland so geschätzt, als wären sie begrenzt.

TABELLE 3

Bestimmung des einheitlichen Satzes und Aufteilung der unter Zugrundelegung des Bruttonationaleinkommens abgeführten Eigenmittel gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe d des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom (Kapitel 1 4)

Mitgliedstaaten	1 % des verringerten Bruttonationaleinkommens ⁽¹⁾	Auf die zusätzliche Bemessungsgrundlage zu erhebender einheitlicher Satz	Einnahmen gemäß der zusätzlichen Bemessungsgrundlage zum einheitlichen Satz
	(1)	(2)	(3) = (1) × (2)
Belgien	2 851 850 000		2 090 426 398
Tschechische Republik	502 780 667		368 541 816
Dänemark	1 965 545 000		1 440 758 510
Deutschland	21 995 480 000		16 122 843 782
Estland	51 219 333		37 544 137
Griechenland	1 636 305 000		1 199 423 240
Spanien	7 692 360 000		5 638 554 766
Frankreich	16 322 194 000		11 964 284 664
Irland	1 191 290 000		873 224 070
Italien	13 484 519 000		9 884 248 642
Zypern	81 068 667		59 423 911
Lettland	64 413 333	0,7330071 ⁽²⁾	47 215 433
Litauen	110 264 000		80 824 299
Luxemburg	210 860 000		154 561 885
Ungarn	486 944 667		356 933 915
Malta	29 534 000		21 648 633
Niederlande	4 749 115 000		3 481 135 181
Österreich	2 271 675 000		1 665 153 984
Polen	1 277 871 333		936 688 805
Portugal	1 367 850 000		1 002 643 810
Slowenien	180 386 000		132 224 225
Slowakei	218 406 667		160 093 645
Finnland	1 491 690 000		1 093 419 413
Schweden	2 731 903 000		2 002 504 392
Vereinigtes Königreich	16 925 413 000		12 406 448 495
Insgesamt	99 890 937 667		73 220 770 051

⁽¹⁾ Die BNE-Bemessungsgrundlagen der zehn neuen Mitgliedstaaten wurden um ein Drittel gekürzt, um ihre Beiträge zu begrenzen, da der Beitrittsvertrag erst am 1. Mai 2004 in Kraft tritt.

⁽²⁾ Berechnung des Satzes: $(73\,220\,770\,051) / (99\,890\,937\,667) = 0,733007135192698\%$

TABELLE 4

BNE-Eigenmittel — Finanzierung der Reserven [Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe d und Artikel 6 des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom] (Kapitel 1 4)

Mitgliedstaaten	Reserve für Darlehen und Darlehensgarantien	Soforthilfereserve	BNE-Eigenmittel, Reserven ausgenommen	BNE-Eigenmittel zum einheitlichen Satz
	(1)	(2)	(3)	(4) = (1) + (2) + (3)
Belgien	6 309 470	6 309 470	2 077 807 458	2 090 426 398
Tschechische Republik	1 112 358	1 112 358	366 317 100	368 541 816
Dänemark	4 348 597	4 348 597	1 432 061 316	1 440 758 510
Deutschland	48 663 087	48 663 087	16 025 517 608	16 122 843 782
Estland	113 318	113 318	37 317 501	37 544 137
Griechenland	3 620 182	3 620 182	1 192 182 876	1 199 423 240
Spanien	17 018 677	17 018 677	5 604 517 412	5 638 554 766
Frankreich	36 111 433	36 111 433	11 892 061 798	11 964 284 664
Irland	2 635 625	2 635 625	867 952 820	873 224 070
Italien	29 833 324	29 833 324	9 824 581 994	9 884 248 642
Zypern	179 357	179 357	59 065 197	59 423 911
Lettland	142 509	142 509	46 930 415	47 215 433
Litauen	243 949	243 949	80 336 401	80 824 299
Luxemburg	466 509	466 509	153 628 867	154 561 885
Ungarn	1 077 323	1 077 323	354 779 269	356 933 915
Malta	65 341	65 341	21 517 951	21 648 633
Niederlande	10 507 003	10 507 003	3 460 121 175	3 481 135 181
Österreich	5 025 883	5 025 883	1 655 102 218	1 665 153 984
Polen	2 827 179	2 827 179	931 034 447	936 688 805
Portugal	3 026 249	3 026 249	996 591 312	1 002 643 810
Slowenien	399 088	399 088	131 426 049	132 224 225
Slowakei	483 206	483 206	159 127 233	160 093 645
Finnland	3 300 234	3 300 234	1 086 818 945	1 093 419 413
Schweden	6 044 097	6 044 097	1 990 416 198	2 002 504 392
Vereinigtes Königreich	37 446 002	37 446 002	12 331 556 491	12 406 448 495
Insgesamt	221 000 000	221 000 000	72 778 770 051	73 220 770 051
Satz von „1 % des verringerten BNE“ ⁽¹⁾	0,0022	0,0022	0,7286	0,7330

⁽¹⁾ Die BNE-Bemessungsgrundlagen der zehn neuen Mitgliedstaaten wurden um ein Drittel gekürzt, um ihre Beiträge zu begrenzen, da der Beitrittsvertrag erst am 1. Mai 2004 in Kraft tritt.

TABELLE 5

Korrektur der Haushaltsungleichgewichte zugunsten des Vereinigten Königreichs für das Haushaltsjahr 2003 nach Maßgabe von Artikel 4 des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom (Kapitel 1 5)

Bezeichnung	Koeffizient (%) ⁽¹⁾	Betrag
1. Anteil des Vereinigten Königreichs (in %) an den nicht begrenzten MWSt-Zahlungen	19,27 %	
2. Anteil des Vereinigten Königreichs (in %) an den zurechenbaren Ausgaben	8,88 %	
3. (1) – (2)	10,38 %	
4. Gesamtbetrag der zurechenbaren Ausgaben		78 012 899 288
5. (3) × (4)		8 101 226 495
6. 0,66 × (5) = Ausgangsbetrag		5 346 809 487
7. Vorteil für das Vereinigte Königreich ⁽²⁾		620 520 210
8. Kernbetrag des UK-Ausgleichs = (6) – (7)		4 726 289 277
9. Außergewöhnliche Gewinne bei den traditionellen Eigenmitteln ⁽³⁾		66 539 370
10. Korrektur für das Vereinigte Königreich = (8) – (9)		4 659 749 907
⁽¹⁾ Gerundete Zahlen. ⁽²⁾ Hierbei handelt es sich um den Vorteil, der dem Vereinigten Königreich aus dem neuen Eigenmittelsystem im Vergleich zu den vorhergehenden Systemen erwächst (dank der Einführung der BSP/BNE-Einnahme und der Begrenzung der MWSt-Bemessungsgrundlagen). ⁽³⁾ Hierbei handelt es sich um Gewinne, die sich für das Vereinigte Königreich aus der im Zuge des neuen Eigenmittelsystems seit 2001 eingeführten Anhebung des Prozentsatzes der traditionellen Eigenmittel ergeben, die die Mitgliedstaaten als Erhebungskosten einbehalten.		

TABELLE 6

Berechnung der Finanzierung der Haushaltskorrektur zugunsten des Vereinigten Königreichs (Kapitel 1 5)

Mitgliedstaaten	Anteile an der gekürzten BNE-Bemessungsgrundlage ⁽¹⁾	Anteile ohne Vereinigtes Königreich	Anteile ohne Deutschland, Niederlande, Österreich, Schweden und Vereinigtes Königreich	3/4 des Anteils von Deutschland, der Niederlande, Österreich und Schweden in Spalte 2	Spalte (4) umgelegt gemäß Schlüssel der Spalte (3)	Finanzierungsschlüssel	Finanzierungsschlüssel, angewandt auf den Korrekturbetrag
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6) = (2) + (4) + (5)	(7)
Belgien	2,85	3,44	5,57		1,60	5,04	234 639 250
Tschechische Rep.	0,50	0,61	0,98		0,28	0,89	41 366 860
Dänemark	1,97	2,37	3,84		1,10	3,47	161 717 483
Deutschland	22,02	26,51	0,00	- 19,88	0,00	6,63	308 843 451
Estland	0,05	0,06	0,10		0,03	0,09	4 214 130
Griechenland	1,64	1,97	3,19		0,92	2,89	134 628 882
Spanien	7,70	9,27	15,02		4,31	13,58	632 897 796
Frankreich	16,34	19,67	31,87		9,15	28,82	1 342 927 347
Irland	1,19	1,44	2,33		0,67	2,10	98 014 760
Italien	13,50	16,25	26,33		7,56	23,81	1 109 454 362
Zypern	0,08	0,10	0,16		0,05	0,14	6 670 018
Lettland	0,06	0,08	0,13		0,04	0,11	5 299 681
Litauen	0,11	0,13	0,22		0,06	0,19	9 072 098
Luxemburg	0,21	0,25	0,41		0,12	0,37	17 348 750
Ungarn	0,49	0,59	0,95		0,27	0,86	40 063 934
Malta	0,03	0,04	0,06		0,02	0,05	2 429 944
Niederlande	4,75	5,72	0,00	- 4,29	0,00	1,43	66 683 385
Österreich	2,27	2,74	0,00	- 2,05	0,00	0,68	31 897 096
Polen	1,28	1,54	2,49		0,72	2,26	105 138 339
Portugal	1,37	1,65	2,67		0,77	2,42	112 541 437
Slowenien	0,18	0,22	0,35		0,10	0,32	14 841 466
Slowakei	0,22	0,26	0,43		0,12	0,39	17 969 661
Finnland	1,49	1,80	2,91		0,84	2,63	122 730 516
Schweden	2,73	3,29	0,00	- 2,47	0,00	0,82	38 359 261
Vereinigtes Königreich	16,94	0,00	0,00		0,00	0,00	—
Total	100,00	100,00	100,00	- 28,70	28,70	100,00	4 659 749 907

⁽¹⁾ Die BNE-Bemessungsgrundlagen der zehn neuen Mitgliedstaaten wurden um ein Drittel gekürzt, um ihre Beiträge zu begrenzen, da der Beitrittsvertrag erst am 1. Mai 2004 in Kraft tritt.

Die Beträge werden bis zur 15. Dezimalstelle berechnet.

TABELLE 7
Zusammenfassender Überblick über die Finanzierung des Gesamthaushaltsplans — nach Eigenmittelarten der Mitgliedstaaten

Mitgliedstaaten	(1) Agrarzölle netto (75 %)	(2) Zucker- und Isoglukoseab- gaben netto (75 %)	Zölle netto (75 %)	Traditionelle Eigenmittel insgesamt netto (75 %)	(4) = (1) + (2) + (3)	MWSt- Eigenmittel zum einheitli- chen Satz	(5)	BNE- Eigenmittel, Reserven ausgen- ommen	(6)	BNE- Eigenmittel, Reserven	(7)	Korrektur zugunsten des Vereinigten Königreichs	(8)	Eigenmittel insgesamt (1) + (6) + (7) + (8)
Belgien	16 125 000	21 000 000	1 026 450 000	1 063 575 000	357 992 643	2 077 807 458	12 618 940	234 639 250	3 746 633 291					
Tschechische Republik	4 575 000	—	50 475 000	55 050 000	79 221 386	366 317 100	2 224 716	41 366 860	544 180 062					
Dänemark	5 175 000	12 225 000	197 025 000	214 425 000	242 601 029	1 432 061 316	8 697 194	161 717 483	2 059 502 022					
Deutschland	101 550 000	129 675 000	2 091 225 000	2 322 450 000	3 108 020 149	16 025 517 608	97 326 174	308 843 451	21 862 157 382					
Estland	600 000	—	6 675 000	7 275 000	8 070 451	37 317 501	226 636	4 214 130	57 103 718					
Griechenland	8 475 000	4 725 000	132 075 000	145 275 000	257 826 837	1 192 182 876	7 240 364	134 628 882	1 737 153 959					
Spanien	26 850 000	9 600 000	676 875 000	713 325 000	1 212 058 173	5 604 517 412	34 037 354	632 897 796	8 196 835 735					
Frankreich	93 375 000	97 500 000	898 275 000	1 089 150 000	2 392 667 650	11 892 061 798	72 222 866	1 342 927 347	16 789 029 661					
Irland	525 000	2 850 000	103 275 000	106 650 000	187 707 385	867 952 820	5 271 250	98 014 760	1 265 596 215					
Italien	51 150 000	24 600 000	984 150 000	1 059 900 000	1 610 763 161	9 824 581 994	59 666 648	1 109 454 362	13 664 366 165					
Zypern	900 000	—	9 450 000	10 350 000	12 773 706	59 065 197	358 714	6 670 018	89 217 635					
Lettland	450 000	—	5 100 000	5 550 000	8 799 143	46 930 415	285 018	5 299 681	66 864 257					
Litauen	1 575 000	—	17 025 000	18 600 000	17 373 912	80 336 401	487 898	9 072 098	125 870 309					
Luxemburg	150 000	—	12 750 000	12 900 000	33 224 470	153 628 867	933 018	17 348 750	218 035 105					
Ungarn	7 200 000	—	78 975 000	86 175 000	76 726 163	354 779 269	2 154 646	40 063 934	559 899 012					
Malta	525 000	—	5 400 000	5 925 000	4 653 569	21 517 951	130 682	2 429 944	34 657 146					
Niederlande	142 050 000	23 700 000	1 021 875 000	1 187 625 000	719 788 942	3 460 121 175	21 014 006	66 683 385	5 455 232 508					
Österreich	7 575 000	9 675 000	159 300 000	176 550 000	340 329 440	1 655 102 218	10 051 766	31 897 096	2 213 930 520					
Polen	8 400 000	—	92 625 000	101 025 000	201 349 702	931 034 447	5 654 358	105 138 339	1 344 201 846					
Portugal	14 325 000	375 000	93 825 000	108 525 000	215 527 325	996 591 312	6 052 498	112 541 437	1 439 237 572					
Slowenien	1 275 000	—	14 100 000	15 375 000	28 422 789	131 426 049	798 176	14 841 466	190 863 480					
Slowakei	2 325 000	—	25 125 000	27 450 000	34 413 572	159 127 233	966 412	17 969 661	239 926 878					
Finnland	2 625 000	2 175 000	75 300 000	80 100 000	192 470 620	1 086 818 945	6 600 468	122 730 516	1 488 720 549					
Schweden	10 350 000	5 475 000	265 350 000	281 175 000	362 108 280	1 990 416 198	12 088 194	38 359 261	2 684 146 933					
Vereinigtes Königreich	350 850 000	16 350 000	2 112 225 000	2 479 425 000	2 619 242 591	12 331 556 491	74 892 004	- 4 659 749 907	12 845 366 179					
Insgesamt	858 975 000	359 925 000	10 154 925 000	11 373 825 000	14 324 133 088	72 778 770 051	442 000 000	—	98 918 728 139					

(1) Gesamtbetrag der Eigenmittel in Prozent des BNE: (98 918 728 139)/((10 139 238 200 000) = 0,98 %; Eigenmittelobergrenze in Prozent des BNE: 1,24 %

B. GESAMTBETRAG DER EINNAHMEN

Titel	Bezeichnung	Haushaltsplan2004	Berichtigungs- haushaltsplan Nr. 1/2004	Neuer Gesamtbetrag
1	Eigenmittel	93 813 089 411	+ 5 105 638 728	98 918 728 139
3	Überschüsse, Salden und Anpassungen	p.m.	—	p.m.
4	Verschiedene von der Gemeinschaft erhobene Abgaben, Abzüge und Gebühren	669 609 187	—	669 609 187
5	Einnahmen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit der Organe	66 496 286	—	66 496 286
6	Beiträge zu den Gemeinschaftsprogrammen, Erstattung verauslagter Beträge, Vergütungen für entgeltliche Leistungen, Beiträge im Rahmen des Europäischen Wirtschaftsraums und sonstiger Abkommen, Finanzkorrekturen sowie sonstige Beiträge oder Erstattungen	200 000	—	200 000
7	Verzugszinsen und Geldbußen	p.m.	—	p.m.
8	Anleihen und Darlehen	25 863 805	—	25 863 805
9	Sonstige Einnahmen	43 489 254	—	43 489 254
	GESAMTBETRAG	94 618 747 943	+ 5 105 638 728	99 724 386 671

TITEL 1

EIGENMITTEL

KAPITEL 1 0 — VON DEN ORGANEN DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN IM RAHMEN DER GEMEINSAMEN AGRARPOLITIK FESTGESETZTE AGRARZÖLLE IM HANDEL MIT DRITTLÄNDERN (ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE A DES BESCHLUSSES 2000/597/EG, EURATOM)

1 0 0 *Von den Organen der Europäischen Gemeinschaften im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik festgesetzte Agrarzölle im Handel mit Drittländern (Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe a des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom)*

1 0 0 0 Von den Organen der Europäischen Gemeinschaften im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik festgesetzte Agrarzölle im Handel mit Drittländern (Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe a des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom)

Haushaltsplan 2004	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 1/2004	Neuer Gesamtbetrag
839 100 000	19 875 000	858 975 000

Erläuterungen

Beschluss 2000/597/EG, Euratom des Rates vom 29. September 2000 über das System der Eigenmittel der Europäischen Gemeinschaften (ABl. L 253 vom 7.10.2000, S. 42), insbesondere Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe a.

Die Agrarzölle sind Abgaben, die bei der Einfuhr von (einer Marktorganisation unterliegenden) landwirtschaftlichen Erzeugnissen aus Drittländern zum Ausgleich des Unterschieds zwischen den Weltmarktpreisen und dem innerhalb der Gemeinschaft festgelegten Preisniveau erhoben werden.

Ab 2003 werden die Vorausschätzungen als Nettobeträge (ohne Erhebungskosten) ausgewiesen.

Mitgliedstaaten	Haushaltsplan 2004	Berichtigungs- haushaltsplan Nr. 1/2004	Neuer Gesamtbetrag
Belgien	16 275 000	- 150 000	16 125 000
Tschechische Republik		4 575 000	4 575 000
Dänemark	5 250 000	- 75 000	5 175 000
Deutschland	102 600 000	- 1 050 000	101 550 000
Estland		600 000	600 000
Griechenland	8 550 000	- 75 000	8 475 000
Spanien	27 075 000	- 225 000	26 850 000
Frankreich	94 275 000	- 900 000	93 375 000
Irland	525 000	—	525 000
Italien	51 600 000	- 450 000	51 150 000
Zypern		900 000	900 000
Lettland		450 000	450 000
Litauen		1 575 000	1 575 000
Luxemburg	150 000	—	150 000
Ungarn		7 200 000	7 200 000
Malta		525 000	525 000
Niederlande	143 400 000	- 1 350 000	142 050 000
Österreich	7 650 000	- 75 000	7 575 000
Polen		8 400 000	8 400 000
Portugal	14 475 000	- 150 000	14 325 000

KAPITEL 1 0 — VON DEN ORGANEN DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN IM RAHMEN DER GEMEINSAMEN AGRARPOLITIK FESTGESETZTE AGRARZÖLLE IM HANDEL MIT DRITTLÄNDERN (ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE A DES BESCHLUSSES 2000/597/EG, EURATOM)
(Fortsetzung)

1 0 0 (Fortsetzung)

1 0 0 0 (Fortsetzung)

Mitgliedstaaten	Haushaltsplan 2004	Berichtigungs- haushaltsplan Nr. 1/2004	Neuer Gesamtbetrag
Slowenien		1 275 000	1 275 000
Slowakei		2 325 000	2 325 000
Finnland	2 625 000	—	2 625 000
Schweden	10 425 000	– 75 000	10 350 000
Vereinigtes Königreich	354 225 000	– 3 375 000	350 850 000
Posten 1 0 0 0 — Insgesamt	839 100 000	19 875 000	858 975 000

KAPITEL 1 2 — ZÖLLE UND ANDERE ABGABEN GEMÄSS ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE B DES BESCHLUSSES 2000/597/EG, EURATOM

1 2 0 *Zölle und andere Abgaben gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe b des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom*

Haushaltsplan 2004	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 1/2004	Neuer Gesamtbetrag
9 849 975 000	304 950 000	10 154 925 000

Erläuterungen

Beschluss 2000/597/EG, Euratom des Rates vom 29. September 2000 über das System der Eigenmittel der Europäischen Gemeinschaften (Abl. L 253 vom 7.10.2000, S. 42), insbesondere Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe b.

Die Verwendung der Zölle als eigene Mittel zur Finanzierung der Ausgaben der Gemeinschaft ist die logische Folge des freien Warenverkehrs innerhalb der Gemeinschaft.

Ab 2003 werden die Vorausschätzungen als Nettobeträge (ohne Erhebungskosten) ausgewiesen.

Mitgliedstaaten	Haushaltsplan 2004	Berichtigungs- haushaltsplan Nr. 1/2004	Neuer Gesamtbetrag
Belgien	1 026 450 000	—	1 026 450 000
Tschechische Republik		50 475 000	50 475 000
Dänemark	197 025 000	—	197 025 000
Deutschland	2 091 225 000	—	2 091 225 000
Estland		6 675 000	6 675 000
Griechenland	132 075 000	—	132 075 000
Spanien	676 875 000	—	676 875 000
Frankreich	898 275 000	—	898 275 000
Irland	103 275 000	—	103 275 000
Italien	984 150 000	—	984 150 000
Zypern		9 450 000	9 450 000
Lettland		5 100 000	5 100 000
Litauen		17 025 000	17 025 000
Luxemburg	12 750 000	—	12 750 000
Ungarn		78 975 000	78 975 000
Malta		5 400 000	5 400 000
Niederlande	1 021 875 000	—	1 021 875 000
Österreich	159 300 000	—	159 300 000
Polen		92 625 000	92 625 000
Portugal	93 825 000	—	93 825 000
Slowenien		14 100 000	14 100 000
Slowakei		25 125 000	25 125 000
Finnland	75 300 000	—	75 300 000
Schweden	265 350 000	—	265 350 000
Vereinigtes Königreich	2 112 225 000	—	2 112 225 000
<i>Artikel 1 2 0 — Insgesamt</i>	9 849 975 000	304 950 000	10 154 925 000

KAPITEL 1 3 — EIGENE MITTEL AUS DER MEHRWERTSTEUER GEMÄSS ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE C DES BESCHLUSSES 2000/597/EG, EURATOM
1 3 0 Eigene Mittel aus der Mehrwertsteuer gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe c des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom

Haushaltsplan 2004	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 1/2004	Neuer Gesamtbetrag
13 319 471 292	1 004 661 796	14 324 133 088

Erläuterungen

Beschluss 2000/597/EG, Euratom des Rates vom 29. September 2000 über das System der Eigenmittel der Europäischen Gemeinschaften (ABl. L 253 vom 7.10.2000, S. 42), insbesondere Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe c.

Unter Berücksichtigung der Begrenzung der MWSt-Bemessungsgrundlagen sowie des Ausgleichs zugunsten des Vereinigten Königreichs werden die Einnahmen aus der Mehrwertsteuer bei einem einheitlichen Satz von 0,3151 % wie folgt veranschlagt:

Mitgliedstaaten	Haushaltsplan 2004	Berichtigungs- haushaltsplan Nr. 1/2004	Neuer Gesamtbetrag
Belgien	344 221 743	13 770 900	357 992 643
Tschechische Republik		79 221 386	79 221 386
Dänemark	233 268 898	9 332 131	242 601 029
Deutschland	2 988 463 966	119 556 183	3 108 020 149
Estland		8 070 451	8 070 451
Griechenland	247 909 014	9 917 823	257 826 837
Spanien	1 165 433 942	46 624 231	1 212 058 173
Frankreich	2 300 628 925	92 038 725	2 392 667 650
Irland	180 486 847	7 220 538	187 707 385
Italien	1 548 801 949	61 961 212	1 610 763 161
Zypern		12 773 706	12 773 706
Lettland		8 799 143	8 799 143
Litauen		17 373 912	17 373 912
Luxemburg	31 946 425	1 278 045	33 224 470
Ungarn		76 726 163	76 726 163
Malta		4 653 569	4 653 569
Niederlande	692 100 827	27 688 115	719 788 942
Österreich	327 237 990	13 091 450	340 329 440
Polen		201 349 702	201 349 702
Portugal	207 236 637	8 290 688	215 527 325
Slowenien		28 422 789	28 422 789
Slowakei		34 413 572	34 413 572
Finnland	185 066 855	7 403 765	192 470 620
Schweden	348 179 064	13 929 216	362 108 280
Vereinigtes Königreich	2 518 488 210	100 754 381	2 619 242 591
<i>Artikel 1 3 0 — Insgesamt</i>	13 319 471 292	1 004 661 796	14 324 133 088

KAPITEL 1 4 — UNTER ZUGRUNDELEGUNG DES BRUTTONATIONALEINKOMMENS ABGEFÜHRTE EIGENMITTEL GEMÄSS ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE D UND ARTIKEL 6 DES BESCHLUSSES 2000/597/EG, EURATOM

1 4 0 Unter Zugrundelegung des Bruttonationaleinkommens abgeführte Eigenmittel gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe d und Artikel 6 des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom

1 4 0 0 Unter Zugrundelegung des Bruttonationaleinkommens abgeführte Eigenmittel gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe d des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom, mit Ausnahme der der Währungsreserve des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft, Abteilung Garantie, der Reserve für Darlehensgarantien und der Reserve für Soforthilfe entsprechenden Eigenmittel

Haushaltsplan 2004	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 1/2004	Neuer Gesamtbetrag
69 002 618 119	3 776 151 932	72 778 770 051

Erläuterungen

Beschluss 2000/597/EG, Euratom des Rates vom 29. September 2000 über das System der Eigenmittel der Europäischen Gemeinschaften (Abl. L 253 vom 7.10.2000, S. 42), insbesondere Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe d.

Der für das laufende Haushaltsjahr auf das Bruttonationaleinkommen der Mitgliedstaaten anzuwendende Satz beträgt 0,7286 %; die Reserve für die Darlehensgarantien und die Soforthilfereserve sind dabei nicht mit eingerechnet.

Mitgliedstaaten	Haushaltsplan 2004	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 1/2004	Neuer Gesamtbetrag
Belgien	2 031 056 652	46 750 806	2 077 807 458
Tschechische Republik		366 317 100	366 317 100
Dänemark	1 399 839 840	32 221 476	1 432 061 316
Deutschland	15 664 942 401	360 575 207	16 025 517 608
Estland		37 317 501	37 317 501
Griechenland	1 165 358 682	26 824 194	1 192 182 876
Spanien	5 478 415 398	126 102 014	5 604 517 412
Frankreich	11 624 489 616	267 572 182	11 892 061 798
Irland	848 423 824	19 528 996	867 952 820
Italien	9 603 528 243	221 053 751	9 824 581 994
Zypern		59 065 197	59 065 197
Lettland		46 930 415	46 930 415
Litauen		80 336 401	80 336 401
Luxemburg	150 172 206	3 456 661	153 628 867
Ungarn		354 779 269	354 779 269
Malta		21 517 951	21 517 951
Niederlande	3 382 268 217	77 852 958	3 460 121 175
Österreich	1 617 862 308	37 239 910	1 655 102 218
Polen		931 034 447	931 034 447
Portugal	974 167 940	22 423 372	996 591 312
Slowenien		131 426 049	131 426 049
Slowakei		159 127 233	159 127 233
Finnland	1 062 365 446	24 453 499	1 086 818 945
Schweden	1 945 631 699	44 784 499	1 990 416 198
Vereinigtes Königreich	12 054 095 647	277 460 844	12 331 556 491
Posten 1 4 0 0 insgesamt	69 002 618 119	3 776 151 932	72 778 770 051

KAPITEL 1 4 — UNTER ZUGRUNDELEGUNG DES BRUTTONATIONALEINKOMMENS ABGEFÜHRTE EIGENMITTEL GEMÄSS ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE D UND ARTIKEL 6 DES BESCHLUSSES 2000/597/EG, EURATOM (Fortsetzung)

1 4 0 (Fortsetzung)

1 4 0 2 Unter Zugrundelegung des Bruttonationaleinkommens abgeführte Eigenmittel in Höhe der Reserve für Darlehen und Darlehensgarantien gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe d und Artikel 6 des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom

Haushaltsplan 2004	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 1/2004	Neuer Gesamtbetrag
221 000 000	—	221 000 000

Erläuterungen

Verordnung (EG, Euratom) Nr. 2728/94 des Rates vom 31. Oktober 1994 zur Einrichtung eines Garantiefonds für Maßnahmen im Zusammenhang mit den Außenbeziehungen (ABl. L 293 vom 12.11.1994, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1149/1999 (ABl. L 139 vom 2.6.1999, S. 1).

Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1150/2000 des Rates vom 22. Mai 2000 zur Durchführung des Beschlusses 94/728/EG, Euratom über das System der Eigenmittel der Gemeinschaften (ABl. L 130 vom 31.5.2000, S. 1).

Verordnung (EG) Nr. 2040/2000 des Rates vom 26. September 2000 betreffend die Haushaltsdisziplin (ABl. L 244 vom 29.9.2000, S. 27).

Beschluss 2000/597/EG, Euratom des Rates vom 29. September 2000 über das System der Eigenmittel der Europäischen Gemeinschaften (ABl. L 253 vom 7.10. 2000, S. 42), insbesondere Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe d und Artikel 6.

Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1605/2002 des Rates vom 25. Juni 2002 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. L 248 vom 16.9.2002, S. 1), insbesondere Artikel 26 und 45.

Mitgliedstaaten	Haushaltsplan 2004	Berichtigungs- haushaltsplan Nr. 1/2004	Neuer Gesamtbetrag
Belgien	6 505 022	– 195 552	6 309 470
Tschechische Republik		1 112 358	1 112 358
Dänemark	4 483 375	– 134 778	4 348 597
Deutschland	50 171 316	– 1 508 229	48 663 087
Estland		113 318	113 318
Griechenland	3 732 384	– 112 202	3 620 182
Spanien	17 546 143	– 527 466	17 018 677
Frankreich	37 230 648	– 1 119 215	36 111 433
Irland	2 717 312	– 81 687	2 635 625
Italien	30 757 960	– 924 636	29 833 324
Zypern		179 357	179 357
Lettland		142 509	142 509
Litauen		243 949	243 949
Luxemburg	480 968	– 14 459	466 509
Ungarn		1 077 323	1 077 323
Malta		65 341	65 341
Niederlande	10 832 651	– 325 648	10 507 003
Österreich	5 181 652	– 155 769	5 025 883
Polen		2 827 179	2 827 179
Portugal	3 120 043	– 93 794	3 026 249
Slowenien		399 088	399 088
Slowakei		483 206	483 206

**KAPITEL 1 4 — UNTER ZUGRUNDELEGUNG DES BRUTTONATIONALEINKOMMENS ABGEFÜHRTE EIGENMITTEL GEMÄSS ARTIKEL 2
ABSATZ 1 BUCHSTABE D UND ARTIKEL 6 DES BESCHLUSSES 2000/597/EG, EURATOM (Fortsetzung)****1 4 0** (Fortsetzung)

1 4 0 2 (Fortsetzung)

Mitgliedstaaten	Haushaltsplan 2004	Berichtigungs- haushaltsplan Nr. 1/2004	Neuer Gesamtbetrag
Finnland	3 402 520	– 102 286	3 300 234
Schweden	6 231 425	– 187 328	6 044 097
Vereinigtes Königreich	38 606 581	– 1 160 579	37 446 002
Posten 1 4 0 2 insgesamt	221 000 000	—	221 000 000

KAPITEL 1 4 — UNTER ZUGRUNDELEGUNG DES BRUTTONATIONALEINKOMMENS ABGEFÜHRTE EIGENMITTEL GEMÄSS ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE D UND ARTIKEL 6 DES BESCHLUSSES 2000/597/EG, EURATOM (Fortsetzung)

1 4 0 (Fortsetzung)

1 4 0 3 Unter Zugrundelegung des Bruttonationaleinkommens abgeführte Eigenmittel in Höhe der Soforthilfereserve gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe d und Artikel 6 des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom

Haushaltsplan 2004	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 1/2004	Neuer Gesamtbetrag
221 000 000	—	221 000 000

Erläuterungen

Schlussfolgerungen des Europäischen Rates vom 11./12. Dezember 1992 betreffend die Schaffung einer Soforthilfereserve.

Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1150/2000 des Rates vom 22. Mai 2000 zur Durchführung des Beschlusses 94/728/EG, Euratom über das System der Eigenmittel der Gemeinschaften (ABl. L 130 vom 31.5.2000, S. 1).

Verordnung (EG) Nr. 2040/2000 des Rates vom 26. September 2000 betreffend die Haushaltsdisziplin (ABl. L 244 vom 29.9.2000, S. 27).

Beschluss 2000/597/EG, Euratom des Rates vom 29. September 2000 über das System der Eigenmittel der Europäischen Gemeinschaften (ABl. L 253 vom 7.10.2000, S. 42), insbesondere Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe d und Artikel 6.

Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1605/2002 des Rates vom 25. Juni 2002 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. L 248 vom 16.9.2002, S. 1), insbesondere Artikel 26 und 45.

Ist es nach Ansicht der Kommission erforderlich, diese Reserve einzusetzen, beruft sie so rasch wie möglich eine Trilogitzung ein, um die Zustimmung der beiden Teile der Haushaltsbehörde über die Notwendigkeit des Rückgriffs auf die Reserve und über den erforderlichen Betrag zu erhalten. Die Mobilisierung der Reserve erfolgt sodann durch Übertragung auf die jeweiligen Haushaltslinien.

Mitgliedstaaten	Haushaltsplan 2004	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 1/2004	Neuer Gesamtbetrag
Belgien	6 505 022	- 195 552	6 309 470
Tschechische Republik		1 112 358	1 112 358
Dänemark	4 483 375	- 134 778	4 348 597
Deutschland	50 171 316	- 1 508 229	48 663 087
Estland		113 318	113 318
Griechenland	3 732 384	- 112 202	3 620 182
Spanien	17 546 143	- 527 466	17 018 677
Frankreich	37 230 648	- 1 119 215	36 111 433
Irland	2 717 312	- 81 687	2 635 625
Italien	30 757 960	- 924 636	29 833 324
Zypern		179 357	179 357
Lettland		142 509	142 509
Litauen		243 949	243 949
Luxemburg	480 968	- 14 459	466 509
Ungarn		1 077 323	1 077 323
Malta		65 341	65 341
Niederlande	10 832 651	- 325 648	10 507 003
Österreich	5 181 652	- 155 769	5 025 883
Polen		2 827 179	2 827 179
Portugal	3 120 043	- 93 794	3 026 249
Slowenien		399 088	399 088
Slowakei		483 206	483 206

**KAPITEL 1 4 — UNTER ZUGRUNDELEGUNG DES BRUTTONATIONALEINKOMMENS ABGEFÜHRTE EIGENMITTEL GEMÄSS ARTIKEL 2
ABSATZ 1 BUCHSTABE D UND ARTIKEL 6 DES BESCHLUSSES 2000/597/EG, EURATOM (Fortsetzung)****1 4 0** (Fortsetzung)

1 4 0 3 (Fortsetzung)

Mitgliedstaaten	Haushaltsplan 2004	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 1/2004	Neuer Gesamtbetrag
Finnland	3 402 520	– 102 286	3 300 234
Schweden	6 231 425	– 187 328	6 044 097
Vereinigtes Königreich	38 606 581	– 1 160 579	37 446 002
Posten 1 4 0 3 insgesamt	221 000 000	—	221 000 000

KAPITEL 1 5 — KORREKTUR DER HAUSHALTSUNGLEICHGEWICHTE

1 5 0

Korrektur der Haushaltsungleichgewichte zugunsten des Vereinigten Königreichs gemäß Artikel 4 und 5 des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom

Haushaltsplan 2004	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 1/2004	Neuer Gesamtbetrag
0	0	0

Erläuterungen

Beschluss 2000/597/EG, Euratom des Rates vom 29. September 2000 über das System der Eigenmittel der Europäischen Gemeinschaften (ABl. L 253 vom 7.10.2000, S. 42), insbesondere Artikel 4 und 5.

Die Aufteilung der Korrektur stellt sich wie folgt dar:

Mitgliedstaaten	Haushaltsplan 2004	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 1/2004	Neuer Gesamtbetrag
Belgien	248 262 824	- 13 623 574	234 639 250
Tschechische Republik		41 366 860	41 366 860
Dänemark	171 107 090	- 9 389 607	161 717 483
Deutschland	320 441 649	- 11 598 198	308 843 451
Estland		4 214 130	4 214 130
Griechenland	142 445 676	- 7 816 794	134 628 882
Spanien	669 644 974	- 36 747 178	632 897 796
Frankreich	1 420 900 112	- 77 972 765	1 342 927 347
Irland	103 705 672	- 5 690 912	98 014 760
Italien	1 173 871 267	- 64 416 905	1 109 454 362
Zypern		6 670 018	6 670 018
Lettland		5 299 681	5 299 681
Litauen		9 072 098	9 072 098
Luxemburg	18 356 049	- 1 007 299	17 348 750
Ungarn		40 063 934	40 063 934
Malta		2 429 944	2 429 944
Niederlande	69 187 590	- 2 504 205	66 683 385
Österreich	33 094 949	- 1 197 853	31 897 096
Polen		105 138 339	105 138 339
Portugal	119 075 794	- 6 534 357	112 541 437
Slowenien		14 841 466	14 841 466
Slowakei		17 969 661	17 969 661
Finnland	129 856 470	- 7 125 954	122 730 516
Schweden	39 799 791	- 1 440 530	38 359 261
Vereinigtes Königreich	- 4 659 749 907	—	- 4 659 749 907
<i>Artikel 1 5 0 — insgesamt</i>	0	0	0

TITEL 3

ÜBERSCHÜSSE, SALDEN UND ANPASSUNGEN

KAPITEL 3 4 — ANPASSUNG INFOLGE DER NICHTBETEILIGUNG EINZELNER MITGLIEDSTAATEN AN DER GEMEINSCHAFTSPOLITIK IN DEN BEREICHEN JUSTIZ UND INNERES

3 4 0

Anpassung der Auswirkung der Nichtbeteiligung einzelner Mitgliedstaaten an der Gemeinschaftspolitik in den Bereichen Justiz und Inneres ab dem Haushaltsjahr 2000

Haushaltsplan 2004	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 1/2004	Neuer Gesamtbetrag
p.m.	p.m.	p.m.

Erläuterungen

Protokoll über die Position Dänemarks und Protokoll über die Position des Vereinigten Königreichs und Irlands über die Politik in den Bereichen Justiz und Inneres im Anhang zum Vertrag von Amsterdam, insbesondere die jeweiligen Artikel 3 und 5.

Mitgliedstaaten	Haushaltsplan 2004	Berichtigungs- haushaltsplan Nr. 1/2004	Neuer Gesamtbetrag
Belgien	p.m.		p.m.
Tschechische Republik		p.m.	p.m.
Dänemark	p.m.		p.m.
Deutschland	p.m.		p.m.
Estland		p.m.	p.m.
Griechenland	p.m.		p.m.
Spanien	p.m.		p.m.
Frankreich	p.m.		p.m.
Irland	p.m.		p.m.
Italien	p.m.		p.m.
Zypern		p.m.	p.m.
Lettland		p.m.	p.m.
Litauen		p.m.	p.m.
Luxemburg	p.m.		p.m.
Ungarn		p.m.	p.m.
Malta		p.m.	p.m.
Niederlande	p.m.		p.m.
Österreich	p.m.		p.m.
Polen		p.m.	p.m.
Portugal	p.m.		p.m.
Slowenien		p.m.	p.m.
Slowakei		p.m.	p.m.
Finnland	p.m.		p.m.
Schweden	p.m.		p.m.
Vereinigtes Königreich	p.m.		p.m.
<i>Artikel 3 4 0 — insgesamt</i>	p.m.	p.m.	p.m.

**KAPITEL 3 5 — ERGEBNIS DER ENDGÜLTIGEN BERECHNUNG DER FINANZIERUNG DER KORREKTUR DER HAUSHALTS-
UNGLEICHGEWICHTE ZUGUNSTEN DES VEREINIGTEN KÖNIGREICHS**

3 5 0 Ergebnis der endgültigen Berechnung der Finanzierung der Korrektur der Haushaltsungleichgewichte zugunsten des Vereinigten Königreichs für die Haushaltsjahre ab 2000

3 5 0 0 Ergebnis der endgültigen Berechnung der Finanzierung der Korrektur der Haushaltsungleichgewichte zugunsten des Vereinigten Königreichs für das Haushaltsjahr 2000

Haushaltsplan 2004	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 1/2004	Neuer Gesamtbetrag
p.m.	p.m.	p.m.

Erläuterungen

Ergebnis der endgültigen Berechnung der Finanzierung der Korrektur der Haushaltsungleichgewichte zugunsten des Vereinigten Königreichs für das Haushaltsjahr 2000.

Mitgliedstaaten	Haushaltsplan 2004	Berichtigungs- haushaltsplan Nr. 1/2004	Neuer Gesamtbetrag
Belgien	p.m.		p.m.
Tschechische Republik		p.m.	p.m.
Dänemark	p.m.		p.m.
Deutschland	p.m.		p.m.
Estland		p.m.	p.m.
Griechenland	p.m.		p.m.
Spanien	p.m.		p.m.
Frankreich	p.m.		p.m.
Irland	p.m.		p.m.
Italien	p.m.		p.m.
Zypern		p.m.	p.m.
Lettland		p.m.	p.m.
Litauen		p.m.	p.m.
Luxemburg	p.m.		p.m.
Ungarn		p.m.	p.m.
Malta		p.m.	p.m.
Niederlande	p.m.		p.m.
Österreich	p.m.		p.m.
Polen		p.m.	p.m.
Portugal	p.m.		p.m.
Slowenien		p.m.	p.m.
Slowakei		p.m.	p.m.
Finnland	p.m.		p.m.
Schweden	p.m.		p.m.
Vereinigtes Königreich	p.m.		p.m.
Posten 3 5 0 0 — insgesamt	p.m.	p.m.	p.m.

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FV	Haushaltsplan 2004		Berichtigungshaushaltsplan 1/2004		Neuer Gesamtbetrag	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
01 02 04	Prince — Informationen zur Wirtschafts- und Währungsunion einschließlich Euro	3	4 000 000	1 000 000	2 000 000	2 000 000	6 000 000	3 000 000
01 04 05	Programm für Unternehmen: Verbesserung des finanziellen Umfelds der kleinen und mittleren Unternehmen	3	71 000 000	43 000 000	20 000 000	p.m.	91 000 000	43 000 000
01 04 09 01	Europäischer Investmentfonds — Bereitstellung der eingezahlten Anteile am gezeichneten Kapital	3	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.
01 04 10	Nukleare Sicherheit	3	p.m.	p.m.	2 500 000	1 000 000	2 500 000	1 000 000
02 01 05 01	Personalausgaben (Forschung)	3	4 000 000	4 000 000	100 000	100 000	4 100 000	4 100 000
02 01 05 02	Externes Personal (Forschung)	3	1 300 000	1 300 000	250 000	250 000	1 550 000	1 550 000
02 01 05 03	Sonstige Verwaltungsausgaben im Bereich der Forschung	3	1 200 000	1 200 000	350 000	350 000	1 550 000	1 550 000
02 02 03 01	Programm für Unternehmen und unternehmerische Initiative, insbesondere für KMU	3	22 350 000	26 800 000	3 500 000	1 800 000	25 850 000	28 600 000
02 02 03 02	Unterstützung von KMU im neuen finanziellen Umfeld	3	2 000 000	1 000 000	4 000 000	1 000 000	6 000 000	2 000 000
02 02 04	Datenaustausch zwischen Verwaltungen (IDA)	3	24 250 000	26 500 000	1 500 000	600 000	25 750 000	27 100 000
02 03 01	Forschung und Innovation	3	58 500 000	37 189 000	6 400 000	1 811 000	64 900 000	39 000 000
02 03 02	Förderung einer kohärenten Entwicklung der Politik	3	1 500 000	1 600 000	200 000	100 000	1 700 000	1 700 000
02 04 01	Funktionsweise und Entwicklung des Binnenmarktes, insbesondere im Bereich der Meldung, Zertifizierung und der sektoriellen Angleichung	3	10 400 000	11 200 000	2 100 000	1 100 000	12 500 000	12 300 000
02 04 02 02	Europäische Agentur für die Beurteilung von Arzneimitteln — Haushaltszuschuss im Rahmen des Titels 3	3	13 100 000	13 300 000	2 900 000	2 800 000	16 000 000	16 100 000
02 04 03	Normung und Annäherung der Rechtsvorschriften	3	16 700 000	18 700 000	2 000 000	700 000	18 700 000	19 400 000
02 05 01	Politik zur Stärkung der industriellen Wettbewerbsfähigkeit in der Europäischen Union	3	7 000 000	8 100 000	1 900 000	700 000	8 900 000	8 800 000
03 03 01	Flankierende Maßnahmen im Rahmen der Reform von Fusionen, Anti-Trust-Maßnahmen, Liberalisierung des Marktes und Unternehmenszusammenschlüssen	3	p.m. (¹)	p.m. (²)	p.m. (³)	p.m. (⁴)	p.m. (⁵)	p.m. (⁶)
04 01 04 01	Europäischer Sozialfonds (ESF) Nicht-operative technische Unterstützung	2.1	9 440 000	9 440 000	3 610 000	3 610 000	13 050 000	13 050 000
04 01 04 02	Arbeitsbeziehungen und sozialer Dialog — Verwaltungsausgaben	3	607 500	607 500	75 000	75 000	682 500	682 500

(¹) Mittel in Höhe von 500 000 Euro werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

(²) Mittel in Höhe von 500 000 Euro werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

(³) Mittel in Höhe von 300 000 Euro werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

(⁴) Mittel in Höhe von 300 000 Euro werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

(⁵) Mittel in Höhe von 800 000 Euro werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

(⁶) Mittel in Höhe von 800 000 Euro werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FV	Haushaltsplan 2004		Berichtigungshaushaltsplan 1/2004		Neuer Gesamtbetrag	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
04 01 04 04	EURES (European Employment Service) — Verwaltungsausgaben	3	405 000	405 000	50 000	50 000	455 000	455 000
04 01 04 05	Gemeinschaftliche Maßnahmen zur Verwirkli- chung der Gleichstellung von Männern und Frauen — Verwaltungsausgaben	3	270 000	270 000	100 000	100 000	370 000	370 000
04 01 04 06	Analyse und Studien über die soziale Lage, Demografie und Familie — Verwaltungsausgaben	3	270 000	270 000	100 000	100 000	370 000	370 000
04 01 04 07	Maßnahmen zur Bekämpfung und Verhütung der sozialen Ausgrenzung — Verwaltungsausgaben	3	p.m. (¹)	p.m. (²)	p.m. (³)	p.m. (⁴)	p.m. (⁵)	p.m. (⁶)
04 01 04 08	Freizügigkeit der Arbeitnehmer, Koordinierung der Systeme der sozialen Sicherheit und Maßnah- men für Wanderarbeitnehmer, einschließlich Wanderarbeitnehmer aus Drittländern — Verwaltungsausgaben	3	486 000	486 000	100 000	100 000	586 000	586 000
04 01 04 09	Gesundheitsschutz, Arbeitshygiene und Sicher- heit am Arbeitsplatz einschließlich Zuschüsse an das Europäische Technikbüro der Gemein-schaft — Verwaltungsausgaben	3	81 000	81 000	10 000	10 000	91 000	91 000
04 01 04 12	Maßnahmen zur Bekämpfung und Verhütung von Diskriminierung — Verwaltungsausgaben	3	p.m. (⁷)	p.m. (⁸)	p.m. (⁹)	p.m. (¹⁰)	p.m. (¹¹)	p.m. (¹²)
04 02 01	Europäischer Sozialfonds (ESF) — Ziel Nr. 1	2.1	4 902 669 853	3 955 962 685	786 509 011	351 164 306	5 689 178 864	4 307 126 991
04 02 04	Europäischer Sozialfonds (ESF) — Ziel Nr. 22	2.1	389 600 130	314 368 333	4 933 623	2 202 788	394 533 753	316 571 121
04 02 06	Europäischer Sozialfonds (ESF) — Ziel Nr. 3	2.1	3 793 306 700	3 060 817 923	41 503 171	15 838 591	3 834 809 871	3 076 656 514
04 02 08	EQUAL		518 532 204	283 989 135	59 936 760	26 760 851	578 468 964	310 749 986
04 02 10	Europäischer Sozialfonds (ESF) — operative tech- nische Unterstützung und innovative Maßnah- men	2.1	38 560 697	30 900 000	689 020	500 000	39 249 717	31 400 000
04 02 12	EURES (European Employment Services)	3	15 459 375	13 877 419	1 540 625	522 581	17 000 000	14 400 000
04 02 15	Arbeitsmarkt	3	10 500 000	10 100 000	1 900 000	900 000	12 400 000	11 000 000
04 03 03 01	Arbeitsbeziehungen und sozialer Dialog	3	12 425 000	12 850 000	2 425 000	1 150 000	14 850 000	14 000 000
04 03 03 02	Bildungs- und Informationsmaßnahmen zugun- sten der Arbeitnehmerorganisationen	3	11 800 000	11 750 000	1 400 000	650 000	13 200 000	12 400 000
04 03 03 03	Information, Konsultation und Beteiligung der Unternehmensvertreter	3	6 200 000	5 650 000	800 000	350 000	7 000 000	6 000 000

(¹) Mittel in Höhe von 450 000 Euro werden in Artikel 31 01 40 eingesetzt.

(²) Mittel in Höhe von 450 000 Euro werden in Artikel 31 01 40 eingesetzt.

(³) Mittel in Höhe von 100 000 Euro werden in Artikel 31 01 40 eingesetzt.

(⁴) Mittel in Höhe von 100 000 Euro werden in Artikel 31 01 40 eingesetzt.

(⁵) Mittel in Höhe von 550 000 Euro werden in Artikel 31 01 40 eingesetzt.

(⁶) Mittel in Höhe von 550 000 Euro werden in Artikel 31 01 40 eingesetzt.

(⁷) Mittel in Höhe von 630 000 Euro werden in Artikel 31 01 40 eingesetzt.

(⁸) Mittel in Höhe von 630 000 Euro werden in Artikel 31 01 40 eingesetzt.

(⁹) Mittel in Höhe von 500 000 Euro werden in Artikel 31 01 40 eingesetzt.

(¹⁰) Mittel in Höhe von 500 000 Euro werden in Artikel 31 01 40 eingesetzt.

(¹¹) Mittel in Höhe von 1 130 000 Euro werden in Artikel 31 01 40 eingesetzt.

(¹²) Mittel in Höhe von 1 130 000 Euro werden in Artikel 31 01 40 eingesetzt.

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FV	Haushaltsplan 2004		Berichtigungshaushaltsplan 1/2004		Neuer Gesamtbetrag	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
04 03 04 01	Europäische Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen — Haushaltszuschuss im Rahmen der Titel 1 und 2	3	10 353 000	10 353 000	647 000	647 000	11 000 000	11 000 000
04 03 04 02	Europäische Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen — Haushaltszuschuss im Rahmen des Titels 3	3	6 147 000	6 147 000	853 000	853 000	7 000 000	7 000 000
04 03 05 01	Gesundheitsschutz, Arbeitshygiene und Sicherheit am Arbeitsplatz einschließlich Zuschüsse an das Europäische Technikbüro der Gemeinschaft	3	3 800 000	4 000 000	400 000	200 000	4 200 000	4 200 000
04 03 05 02	Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz — Haushaltszuschuss im Rahmen der Titel 1 und 2	3	4 911 000	4 150 000	629 000	530 000	5 540 000	4 680 000
04 03 05 03	Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz — Haushaltszuschuss im Rahmen des Titels 3	3	4 464 000	4 300 000	584 000	562 000	5 048 000	4 862 000
04 04 02 01	Analyse und Studien über die soziale Lage, Demografie und Familie	3	2 400 000	2 370 000	700 000	350 000	3 100 000	2 720 000
04 04 02 02	Maßnahmen zur Bekämpfung und Verhütung der sozialen Ausgrenzung	3	14 700 000	13 600 000	1 670 000	700 000	16 370 000	14 300 000
04 04 03	Freizügigkeit der Arbeitnehmer, Koordinierung der Systeme der sozialen Sicherheit und Maßnahmen	3	2 700 000	3 250 000	760 000	350 000	3 460 000	3 600 000
04 04 04	Maßnahmen zur Bekämpfung und Verhütung von Diskriminierungen	3	16 700 000	17 510 000	1 470 000	660 000	18 170 000	18 170 000
04 04 06 01	Europäische Stelle zur Beobachtung von Rassismus und Fremdenfeindlichkeit — Haushaltszuschuss im Rahmen der Titel 1 und 2	3	3 254 000 ⁽¹⁾	3 254 000 ⁽²⁾	508 000	508 000	3 762 000 ⁽³⁾	3 762 000 ⁽⁴⁾
04 04 06 02	Europäische Stelle zur Beobachtung von Rassismus und Fremdenfeindlichkeit — Haushaltszuschuss im Rahmen des Titels 3	3	3 346 000	3 346 000	492 000	492 000	3 838 000	3 838 000
04 04 09	Betriebskostenzuschuss für die Plattform der europäischen NRO des sozialen Sektors	3	p.m. ⁽⁵⁾	p.m. ⁽⁶⁾	p.m. ⁽⁷⁾	p.m. ⁽⁸⁾	p.m. ⁽⁹⁾	p.m. ⁽¹⁰⁾
04 05 02	Gemeinschaftliche Maßnahmen zur Verwirklichung der Gleichstellung von Männern und Frauen	3	9 700 000	10 300 000	1 200 000	600 000	10 900 000	10 900 000
05 01 04 04	Ausschuss des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft (EAGFL), Abteilung Ausrichtung — nicht-operative technische Unterstützung	2.1	5 371 703	5 371 703	656 011	656 011	6 027 714	6 027 714
05 02 01 01	Ausfuhrerstattungen für Getreide	1.1	158 000 000	158 000 000	16 000 000	16 000 000	174 000 000	174 000 000

⁽¹⁾ Mittel in Höhe von 200 000 Euro werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

⁽²⁾ Mittel in Höhe von 200 000 Euro werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

⁽³⁾ Mittel in Höhe von 200 000 Euro werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

⁽⁴⁾ Mittel in Höhe von 200 000 Euro werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

⁽⁵⁾ Mittel in Höhe von 909 081 Euro werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

⁽⁶⁾ Mittel in Höhe von 909 091 Euro werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

⁽⁷⁾ Mittel in Höhe von 90 909 Euro werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

⁽⁸⁾ Mittel in Höhe von 90 909 Euro werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

⁽⁹⁾ Mittel in Höhe von 1 000 000 Euro werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

⁽¹⁰⁾ Mittel in Höhe von 1 000 000 Euro werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FV	Haushaltsplan 2004		Berichtigungshaushaltsplan 1/2004		Neuer Gesamtbetrag	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
05 02 01 02	Interventionen in Form von Einlagerung von Getreide	1.1	7 000 000	7 000 000	p.m.	p.m.	7 000 000	7 000 000
05 02 01 03	Interventionen bei Stärke	1.1	341 000 000	341 000 000	2 000 000	2 000 000	343 000 000	343 000 000
05 02 01 04	Erstattungen für nicht unter Anhang I fallende Erzeugnisse (Getreide und Reis)	1.1	36 000 000	36 000 000	p.m.	p.m.	36 000 000	36 000 000
05 02 02 01	Ausfuhrerstattungen bei Reis	1.1	32 000 000	32 000 000	p.m.	p.m.	32 000 000	32 000 000
05 02 02 02	Interventionen in Form von Einlagerung von Reis	1.1	34 000 000	34 000 000	p.m.	p.m.	34 000 000	34 000 000
05 02 02 03	Erstattungen bei der Erzeugung für die Stärkeherstellung und das Braugewerbe	1.1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.
05 02 04 01	Verteilung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen an stark benachteiligte Personen in der Gemeinschaft	1.1	200 000 000	200 000 000	16 000 000	16 000 000	216 000 000	216 000 000
05 02 05 01	Ausfuhrerstattungen bei Zucker und Isoglucose	1.1	1 285 000 000	1 285 000 000	p.m.	p.m.	1 285 000 000	1 285 000 000
05 02 05 03	Erstattungen für die Verwendung von Zucker in der chemischen Industrie	1.1	194 000 000	194 000 000	p.m.	p.m.	194 000 000	194 000 000
05 02 05 04	Maßnahmen zur Förderung des Absatzes von Rohzucker	1.1	18 000 000	18 000 000	p.m.	p.m.	18 000 000	18 000 000
05 02 05 05	Erstattungen für nicht unter Anhang 1 fallende Erzeugnisse (Zucker)	1.1	183 000 000	183 000 000	p.m.	p.m.	183 000 000	183 000 000
05 02 07 01	Beihilfen für Faserlein und Hanf	1.1	26 000 000	26 000 000	1 000 000	1 000 000	27 000 000	27 000 000
05 02 08 01	Ausfuhrerstattungen bei Obst und Gemüse	1.1	38 000 000	38 000 000	1 000 000	1 000 000	39 000 000	39 000 000
05 02 08 02	Finanzausgleich für Rücknahmemaßnahmen und Ankäufe	1.1	93 000 000	93 000 000	2 000 000	2 000 000	95 000 000	95 000 000
05 02 08 03	Betriebsfonds der Erzeugerorganisationen	1.1	405 000 000	405 000 000	p.m.	p.m.	405 000 000	405 000 000
05 02 08 04	Spezifische Maßnahmen für Schalenfrüchte	1.1	20 000 000	20 000 000	p.m.	p.m.	20 000 000	20 000 000
05 02 08 06	Produktionsbeihilfen für Verarbeitungserzeugnisse aus Tomaten	1.1	285 000 000	285 000 000	5 000 000	5 000 000	290 000 000	290 000 000
05 02 08 09	Finanzausgleich für die Förderung der Verarbeitung von Zitrusfrüchten	1.1	256 000 000	256 000 000	1 000 000	1 000 000	257 000 000	257 000 000
05 02 08 10	Kostenlose Verteilung von Obst und Gemüse	1.1	9 000 000	9 000 000	1 000 000	1 000 000	10 000 000	10 000 000
05 02 09 01	Ausfuhrerstattungen bei Weinbauerzeugnissen	1.1	25 000 000	25 000 000	1 000 000	1 000 000	26 000 000	26 000 000
05 02 09 02	Interventionen für die Lagerung von Wein und Traubenmost	1.1	67 000 000	67 000 000	p.m.	p.m.	67 000 000	67 000 000
05 02 09 03	Destillation von Wein	1.1	315 000 000	315 000 000	p.m.	p.m.	315 000 000	315 000 000
05 02 09 04	Lagerhaltungsmaßnahmen bei Alkohol	1.1	191 000 000	191 000 000	p.m.	p.m.	191 000 000	191 000 000

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FV	Haushaltsplan 2004		Berichtigungshaushaltsplan 1/2004		Neuer Gesamtbetrag	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
05 02 11 01	Trockenfutter und Körnerleguminosen	1.1	384 000 000	384 000 000	2 000 000	2 000 000	386 000 000	386 000 000
05 02 11 02	Saatgut	1.1	109 000 000	109 000 000	p.m.	p.m.	109 000 000	109 000 000
05 02 11 03	Hopfen	1.1	13 000 000	13 000 000	p.m.	p.m.	13 000 000	13 000 000
05 02 11 99	Sonstige Interventionen bei pflanzlichen Erzeugnissen/ Maßnahmen	1.1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.
05 03 01 01	Erstattungen bei Milch und Milcherzeugnissen	1.1	1 634 000 000	1 634 000 000	97 000 000	97 000 000	1 731 000 000	1 731 000 000
05 03 01 02	Interventionen in Form von Einlagerung von Magermilchpulver	1.1	11 000 000	11 000 000	p.m.	p.m.	11 000 000	11 000 000
05 03 01 03	Interventionen in Form von Beihilfen für den Verbrauch von Magermilch	1.1	604 000 000	604 000 000	20 000 000	20 000 000	624 000 000	624 000 000
05 03 01 04	Interventionskäufe bei Butter und Rahm	1.1	23 000 000	23 000 000	2 000 000	2 000 000	25 000 000	25 000 000
05 03 01 05	Sonstige Maßnahmen im Zusammenhang mit Butterfett	1.1	410 000 000	410 000 000	15 000 000	15 000 000	425 000 000	425 000 000
05 03 01 08	Schulmilch	1.1	80 000 000	80 000 000	6 000 000	6 000 000	86 000 000	86 000 000
05 03 02 01	Erstattungen bei Rind- und Kalbfleisch	1.1	286 000 000	286 000 000	22 000 000	22 000 000	308 000 000	308 000 000
05 03 02 02	Interventionen in Form von Einlagerung von Rind- und Kalbfleisch	1.1	- 5 000 000	- 5 000 000	p.m.	p.m.	- 5 000 000	- 5 000 000
05 03 03 01	Interventionen in Form von Einlagerung von Schaf- und Ziegenfleisch	1.1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.
05 03 03 02	Prämien für Mutterschafe und Ziegen	1.1	1 066 000 000	1 066 000 000	p.m.	p.m.	1 066 000 000	1 066 000 000
05 03 03 03	Pauschalprämie für Mutterschafe und Ziegen in benachteiligten Gebieten und Berggebieten	1.1	393 000 000	393 000 000	p.m.	p.m.	393 000 000	393 000 000
05 03 03 04	Zusätzliche Zahlungen im Sektor Schaf- und Ziegenfleisch	1.1	72 000 000	72 000 000	p.m.	p.m.	72 000 000	72 000 000
05 03 03 99	Sonstige Interventionen bei Schaf- und Ziegenfleisch	1.1	- 1 000 000	- 1 000 000	p.m.	p.m.	- 1 000 000	- 1 000 000
05 03 04 01	Erstattungen bei Schweinefleisch	1.1	38 000 000	38 000 000	p.m.	p.m.	38 000 000	38 000 000
05 03 04 02	Interventionen bei Schweinefleisch	1.1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.
05 03 04 03	Außergewöhnliche Marktstützungsmaßnahmen bei Schweinefleisch	1.1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.
05 03 04 05	Erstattungen bei Geflügel	1.1	91 000 000	91 000 000	15 000 000	15 000 000	106 000 000	106 000 000
05 03 04 07	Sonderbeihilfen für die Bienezucht	1.1	16 500 000	16 500 000	p.m.	p.m.	16 500 000	16 500 000
05 04 02 01	Europäischer Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft, Abteilung Ausrichtung — Ziel-1-Regionen	2.1	2 744 485 284	2 214 523 786	441 867 493	197 287 112	3 186 352 777	2 411 810 898

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FV	Haushaltsplan 2004		Berichtigungshaushaltsplan 1/2004		Neuer Gesamtbetrag	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
05 04 04	Übergangsinstrument für die Finanzierung von Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums aus dem EAGFL-Garantie in den neuen Mitgliedstaaten	1.2	p.m.	p.m.	1 733 000 000	645 000 000	1 733 000 000	645 000 000
05 07 01 05	Kontrollen der Anwendung der Agrarregelung	3	16 150 000	16 150 000	25 000	25 000	16 175 000	16 175 000
05 08 01	Informationsnetz landwirtschaftlicher Buchführungen	3	10 500 000	10 500 000	2 800 000	2 000 000	13 300 000	12 500 000
05 08 02	Erhebungen über die Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe	3	10 000 000	9 500 000	3 900 000	1 500 000	13 900 000	11 000 000
05 08 03	Neuordnung des Systems landwirtschaftlicher Erhebungen	3	3 800 000	3 800 000	2 000 000	1 475 000	5 800 000	5 275 000
05 08 04 01	Fördermaßnahmen: Zahlungen der Mitgliedstaaten	1.1	48 500 000	48 500 000	p.m.	p.m.	48 500 000	48 500 000
05 08 05 01	Fördermaßnahmen: Direktzahlungen der Europäischen Gemeinschaft	1.1	11 000 000	11 000 000	p.m.	p.m.	11 000 000	11 000 000
05 08 06	Maßnahmen zur Information über die Gemeinsame Agrarpolitik	1.1	6 500 000	6 500 000	p.m.	p.m.	6 500 000	6 500 000
05 08 99	Sonstige Maßnahmen im Zusammenhang mit der Förderung	1.1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.
06 01 04 02	Verkehrssicherheit — Verwaltungsausgaben	3	720 000	720 000	200 000	200 000	920 000	920 000
06 01 04 03	Nachhaltige Verkehrspolitik — Verwaltungsausgaben	3	450 000	450 000	50 000	50 000	500 000	500 000
06 01 04 06	Inspektionen vor Ort im Rahmen der Sicherheitsüberwachung und Fortbildung von Inspektoren — Verwaltungsausgaben	3	9 000	9 000	3 000	3 000	12 000	12 000
06 01 04 07	Probenahmen und Analysen, Material, Sonderarbeiten, Dienstleistungen und Transport — Verwaltungsausgaben	3	180 000	180 000	20 000	20 000	200 000	200 000
06 01 04 08	Programm „Intelligente Energie — Europa“ (2003-2006) — Verwaltungsausgaben	3	1 062 000	1 062 000	130 000	130 000	1 192 000	1 192 000
06 01 05 02	Externes Personal (Forschung)	3	3 100 000	3 100 000	800 000	800 000	3 900 000	3 900 000
06 01 05 03	Sonstige Verwaltungsausgaben im Bereich der Forschung	3	2 100 000	2 100 000	595 000	595 000	2 695 000	2 695 000
06 02 01 01	Europäische Agentur für Flugsicherheit — Haushaltszuschuss im Rahmen der Titel 1 und 2	3	9 440 000	9 440 000	400 000	400 000	9 840 000	9 840 000
06 02 01 02	Europäische Agentur für Flugsicherheit — Haushaltszuschuss im Rahmen des Titels 3	3	1 100 000	1 260 000	110 000	110 000	1 210 000	1 370 000
06 02 02 01	Europäische Agentur für die Sicherheit des Seeverkehrs — Haushaltszuschuss im Rahmen der Titel 1 und 2	3	4 100 000	4 100 000	5 700 000	5 700 000	9 800 000	9 800 000
06 02 02 02	Europäische Agentur für die Sicherheit des Seeverkehrs — Haushaltszuschuss im Rahmen des Titels 3	3	1 000 000	1 040 000	1 800 000	1 800 000	2 800 000	2 840 000
06 02 03 01	Verkehrssicherheit	3	12 000 000	14 293 992	5 300 000	1 100 000	17 300 000	15 393 992

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FV	Haushaltsplan 2004		Berichtigungshaushaltsplan 1/2004		Neuer Gesamtbetrag	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
06 02 03 02	Gefahrenabwehr im Verkehr	3	1 300 000	400 000	3 300 000	1 000 000	4 600 000	1 400 000
06 02 04 01	Binnenmarkt und Optimierung von Transportsystemen	3	5 600 000	7 250 000	6 100 000	1 250 000	11 700 000	8 500 000
06 02 04 02	Rechte der Fluggäste	3	1 500 000	280 000	100 000	20 000	1 600 000	300 000
06 02 07	Programm „Marco Polo“	3	15 000 000	9 000 000	5 000 000	1 000 000	20 000 000	10 000 000
06 03 01	Finanzielle Unterstützung von Projekten des transeuropäischen Verkehrsnetzes, die von gemeinsamem Interesse sind	3	619 000 000	678 000 000	52 000 000	28 000 000	671 000 000	706 000 000
06 03 02	Finanzielle Unterstützung von Projekten der transeuropäischen Energieinfrastruktur, die von gemeinsamem Interesse sind	3	16 125 000 ⁽¹⁾	20 000 000	2 150 000	p.m.	18 275 000 ⁽²⁾	20 000 000
06 04 01	Programm „Intelligente Energie — Europa“ (2003-2006)	3	47 820 000	16 800 000	14 870 000	2 200 000	62 690 000	19 000 000
06 05 01	Inspektionen vor Ort im Rahmen der Sicherheitsüberwachung und Fortbildung von Inspektoren	3	5 690 000	5 650 000	310 000	100 000	6 000 000	5 750 000
06 05 02 01	Probenahmen und Analysen, Material, Sonderarbeiten, Dienstleistungen und Transport	3	5 500 000	5 500 000	500 000	500 000	6 000 000	6 000 000
06 05 05	Nukleare Sicherheit — Übergangsmaßnahmen (Stilllegung)	3	p.m.	p.m.	138 000 000	138 000 000	138 000 000	138 000 000
06 05 06	Nukleare Sicherheit	3	500 000	250 000	3 000 000	1 500 000	3 500 000	1 750 000
06 06 01	Luft- und Raumfahrt	3	48 000 000	20 353 000	5 300 000	285 000	53 300 000	20 638 000
06 06 02 01	Nachhaltige Energiesysteme	3	97 700 000	44 025 000	10 955 000	175 000	108 655 000	44 200 000
06 06 02 02	Nachhaltiger Land- und Seeverkehr	3	47 500 000	16 340 000	5 200 000	100 000	52 700 000	16 440 000
06 06 03	Unterstützungsmaßnahmen und Planung im Vorgriff auf den künftigen Wissenschafts- und Technologiebedarf	3	5 800 000	1 680 000	650 000	30 000	6 450 000	1 710 000
07 01 04 01	Rechtsvorschriften, Sensibilisierungsmaßnahmen und sonstige allgemeine Maßnahmen im Zusammenhang mit Aktionsprogrammen der Gemeinschaft auf dem Gebiet der Umweltpolitik — Verwaltungsausgaben	3	5 130 000	5 130 000	1 300 000	1 300 000	6 430 000	6 430 000
07 01 04 02	LIFE III (Finanzierungsinstrument für die Umwelt (2000 bis 2004)) — Projekte im Gemeinschaftsgebiet — Teil I (Naturschutz) — Verwaltungsausgaben	3	2 970 000	2 970 000	500 000	500 000	3 470 000	3 470 000
07 01 04 03	LIFE III (Finanzierungsinstrument für die Umwelt (2000 bis 2004)) — Projekte im Gemeinschaftsgebiet — Teil II (Naturschutz) — Verwaltungsausgaben	3	2 880 000	2 880 000	600 000	600 000	3 480 000	3 480 000
07 03 03	LIFE III (Finanzierungsinstrument für die Umwelt (2000 bis 2004)) — Projekte im Gemeinschaftsgebiet — Teil I (Naturschutz)	3	70 600 000	58 000 000	4 400 000	2 000 000	75 000 000	60 000 000

⁽¹⁾ Mittel in Höhe von EUR 3 225 000 werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

⁽²⁾ Mittel in Höhe von EUR 3 225 000 werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FV	Haushaltsplan 2004		Berichtigungshaushaltsplan 1/2004		Neuer Gesamtbetrag	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
07 03 04	LIFE III (Finanzierungsinstrument für die Umwelt (2000 bis 2004)) — Projekte im Gemeinschaftsgebiet — Teil II (Naturschutz)	3	70 600 000	50 000 000	4 400 000	2 000 000	75 000 000	52 000 000
07 03 06 01	Aktionsprogramm der Gemeinschaft für den Katastrophenschutz	3	4 200 000	5 180 000	2 200 000	1 170 000	6 400 000	6 350 000
07 03 08	Gemeinschaftsrahmen für die Zusammenarbeit zur Förderung der nachhaltigen Entwicklung in den Städten	3	4 200 000	3 080 000	800 000	320 000	5 000 000	3 400 000
07 03 09	Gemeinschaftliche Zusammenarbeit im Bereich der Meeresverschmutzung	3	1 000 000	1 070 000	200 000	100 000	1 200 000	1 170 000
07 04 01 01	Zuschuss für die Europäische Umweltagentur — Haushaltszuschuss im Rahmen der Titel 1 und 2	3	11 041 000	11 041 000	3 103 000	3 103 000	14 144 000	14 144 000
07 04 01 02	Zuschuss für die Europäische Umweltagentur — Haushaltszuschuss im Rahmen des Titels 3	3	8 456 000	8 456 000	4 600 000	4 600 000	13 056 000	13 056 000
07 04 02	Sensibilisierungsmaßnahmen und sonstige allgemeine Maßnahmen im Zusammenhang mit Aktionsprogrammen der Gemeinschaft auf dem Gebiet der Umweltpolitik	3	12 000 000	10 470 000	2 000 000	1 500 000	14 000 000	11 970 000
08 01 05 01	Personalausgaben (Forschung)	3	107 600 000	107 600 000	1 350 000	1 350 000	108 950 000	108 950 000
08 01 05 02	Externes Personal (Forschung)	3	24 900 000	24 900 000	1 350 000	1 350 000	26 250 000	26 250 000
08 01 05 03	Sonstige Verwaltungsausgaben im Bereich der Forschung	3	47 800 000	47 800 000	5 300 000	5 300 000	53 100 000	53 100 000
08 02 01 01	Fortgeschrittene Genomik und ihre Anwendungen für die Gesundheit	3	277 800 000	86 200 000	29 100 000	7 600 000	306 900 000	93 800 000
08 02 01 02	Bekämpfung schwerer Krankheiten	3	278 547 482	145 700 000	34 452 518	10 800 000	313 000 000	156 500 000
08 03 01	Nanotechnologien, wissensbasierte multifunktionale Werkstoffe und neue Produktionsverfahren und -anlagen	3	302 700 000	115 500 000	34 800 000	5 600 000	337 500 000	121 100 000
08 04 01	Luft- und Raumfahrt	3	200 200 000	67 900 000	23 400 000	3 200 000	223 600 000	71 100 000
08 05 01	Lebensmittelqualität und -sicherheit	3	159 500 000	36 900 000	18 100 000	1 700 000	177 600 000	38 600 000
08 06 01 01	Nachhaltige Energiesysteme	3	91 500 000	34 200 000	15 700 000	3 500 000	107 200 000	37 700 000
08 06 01 02	Nachhaltiger Land- und Seeverkehr	3	100 600 000	35 900 000	11 800 000	1 900 000	112 400 000	37 800 000
08 06 01 03	Globale Veränderungen und Ökosysteme	3	163 100 000	75 800 000	18 500 000	3 800 000	181 600 000	79 600 000
08 07 01	Bürger und Staat in einer Wissensgesellschaft	3	52 400 000	25 900 000	6 000 000	1 400 000	58 400 000	27 300 000
08 08 01 01	Unterstützung der Politiken und Planung im Vorgriff auf den künftigen Wissenschafts- und Technologiebedarf	3	86 662 454	51 800 000	27 837 546	1 600 000	114 500 000	53 400 000
08 08 01 02	Horizontale Forschungstätigkeiten mit Beteiligung von KMU	3	100 100 000	71 200 000	11 400 000	4 100 000	111 500 000	75 300 000
08 08 01 03	Spezifische Maßnahmen zur Unterstützung der internationalen Zusammenarbeit	3	73 400 000	36 200 000	8 300 000	2 300 000	81 700 000	38 500 000

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FV	Haushaltsplan 2004		Berichtigungshaushaltsplan 1/2004		Neuer Gesamtbetrag	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
08 09 01 01	Förderung der Koordinierung der Tätigkeiten	3	58 413 552	41 400 000	6 686 448	2 900 000	65 100 000	44 300 000
08 09 01 02	Förderung einer kohärenten Entwicklung der Politik	3	9 300 000	5 400 000	1 100 000	300 000	10 400 000	5 700 000
08 10 01 01	Forschung und Innovation	3	7 000 000	5 300 000	800 000	300 000	7 800 000	5 600 000
08 10 01 02	Humanressourcen	3	363 510 005	152 900 000	41 289 995	9 300 000	404 800 000	162 200 000
08 10 01 03	Forschungsinfrastruktur	3	101 508 475	71 500 000	11 491 525	3 900 000	113 000 000	75 400 000
08 10 01 04	Wissenschaft und Gesellschaft	3	18 600 000	9 500 000	2 100 000	700 000	20 700 000	10 200 000
08 11 01 01	Kontrollierte Kernfusion	3	153 300 000	111 800 000	20 400 000	7 500 000	173 700 000	119 300 000
08 11 01 02	Entsorgung radioaktiver Abfälle	3	19 700 000	7 200 000	2 400 000	700 000	22 100 000	7 900 000
08 11 01 03	Strahlenschutz	3	11 200 000	4 000 000	1 400 000	500 000	12 600 000	4 500 000
08 11 02	Weitere Tätigkeiten auf dem Gebiet der Nukleartechnologien und der nuklearen Sicherheit	3	11 200 000	4 000 000	1 400 000	500 000	12 600 000	4 500 000
08 14 01	Vorbereitende Maßnahmen zur Stärkung der europäischen Gefahrenabwehrforschung	3	9 000 000	6 000 000	6 000 000	4 000 000	15 000 000	10 000 000
09 01 04 01	Festlegung und Umsetzung der Gemeinschaftspolitik in Bezug auf Kommunikationsdienstleistungen — Verwaltungsausgaben	3	270 000	270 000	50 000	50 000	320 000	320 000
09 01 04 02	Förderung europäischer Inhalte in globalen Netzen — Verwaltungsausgaben	3	405 000	405 000	50 000	50 000	455 000	455 000
09 01 04 03	Transeuropäische Telekommunikationsnetze — Verwaltungsausgaben	3	450 000	450 000	60 000	60 000	510 000	510 000
09 01 04 04	Aktionsplan zur Bekämpfung illegaler und schädlicher Inhalte im Internet — Verwaltungsausgaben	3	p.m. (¹)	p.m. (²)	p.m. (³)	p.m. (⁴)	p.m. (⁵)	p.m. (⁶)
09 01 05 01	Personalausgaben — Forschung	3	45 800 000	45 800 000	5 110 000	5 110 000	50 910 000	50 910 000
09 01 05 02	Externes Personal (Forschung)	3	10 500 000	10 500 000	1 170 000	1 170 000	11 670 000	11 670 000
09 01 05 03	Sonstige Verwaltungsausgaben im Bereich der Forschung	3	12 400 000	12 400 000	1 380 000	1 380 000	13 780 000	13 780 000
09 02 01	Festlegung und Umsetzung der Gemeinschaftspolitik in Bezug auf Kommunikationsdienstleistungen	3	3 700 000	3 750 000	430 000	150 000	4 130 000	3 900 000

(¹) Mittel in Höhe von EUR 162 000 werden in Artikel 31 01 40 eingesetzt.

(²) Mittel in Höhe von EUR 162 000 werden in Artikel 31 01 40 eingesetzt.

(³) Mittel in Höhe von EUR 20 000 werden in Artikel 31 01 40 eingesetzt.

(⁴) Mittel in Höhe von EUR 20 000 werden in Artikel 31 01 40 eingesetzt.

(⁵) Mittel in Höhe von EUR 182 000 werden in Artikel 31 01 40 eingesetzt.

(⁶) Mittel in Höhe von EUR 182 000 werden in Artikel 31 01 40 eingesetzt.

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FV	Haushaltsplan 2004		Berichtigungshaushaltsplan 1/2004		Neuer Gesamtbetrag	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
09 03 01	Informationsgesellschaft	3	p.m. (¹)	5 100 000 (²)	p.m. (³)	p.m. (⁴)	p.m. (⁵)	5 100 000 (⁶)
09 03 02	Förderung europäischer Inhalte in globalen Netzen	3	24 550 000	24 000 000	2 950 000	2 000 000	27 500 000	26 000 000
09 03 03	Aktionsplan zur Bekämpfung illegaler und schädlicher Inhalte im Internet	3	6 520 000	10 340 000	780 000	320 000	7 300 000	10 660 000
09 03 04	Transeuropäische Telekommunikationsnetze	3	38 500 000	29 200 000	4 620 000	2 800 000	43 120 000	32 000 000
09 03 05 01	Europäische Agentur für Netz- und Informationssicherheit — Haushaltszuschuss im Rahmen der Titel 1 und 2	3	p.m. (⁷)	p.m. (⁸)	p.m. (⁹)	p.m. (¹⁰)	p.m. (¹¹)	p.m. (¹²)
09 03 05 02	Europäische Agentur für Netz- und Informationssicherheit — Haushaltszuschuss im Rahmen des Titels 3	3	p.m. (¹³)	p.m. (¹⁴)	p.m. (¹⁵)	p.m. (¹⁶)	p.m. (¹⁷)	p.m. (¹⁸)
09 04 01	Technologien der Informationsgesellschaft	3	782 320 000	372 850 000	87 240 000	38 150 000	869 560 000	411 000 000
09 04 02	Unterstützungsmaßnahmen und Planung im Vorgriff auf den künftigen Wissenschafts- und Technologiebedarf	3	1 500 000	907 000	170 000	93 000	1 670 000	1 000 000
09 04 03	Forschungsinfrastruktur	3	89 980 000	42 274 000	10 030 000	4 326 000	100 010 000	46 600 000
10 01 05 01	Personalausgaben (Forschung)	3	146 833 000	146 833 000	6 683 000	6 683 000	153 516 000	153 516 000
10 01 05 02	Externes Personal (Forschung)	3	16 013 000	16 013 000	10 501 000	10 501 000	26 514 000	26 514 000
10 01 05 03	Sonstige Verwaltungsausgaben im Bereich der Forschung	3	64 875 000	64 875 000	8 005 000	8 005 000	72 880 000	72 880 000
10 02 01	Ernährung, chemische Erzeugnisse und Gesundheit	3	8 135 000	7 946 000	908 000	525 000	9 043 000	8 471 000
10 02 02	Umwelt und nachhaltige Entwicklung	3	8 700 000	7 654 000	971 000	338 000	9 671 000	7 992 000
10 02 03	Bereichsübergreifende Maßnahmen	3	9 020 000	6 840 000	1 006 000	337 000	10 026 000	7 177 000
10 02 04	Beteiligung der Gemeinsamen Forschungsstelle an indirekten Aktionen	3	300 000	142 000	33 000	16 000	333 000	158 000

(¹) Mittel in Höhe von EUR 6 000 000 werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

(²) Mittel in Höhe von EUR 2 200 000 werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

(³) Mittel in Höhe von EUR 720 000 werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

(⁴) Mittel in Höhe von EUR 200 000 werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

(⁵) Mittel in Höhe von EUR 6 720 000 werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

(⁶) Mittel in Höhe von EUR 2 400 000 werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

(⁷) Mittel in Höhe von EUR 2 080 000 werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

(⁸) Mittel in Höhe von EUR 2 080 000 werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

(⁹) Mittel in Höhe von EUR 920 000 werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

(¹⁰) Mittel in Höhe von EUR 920 000 werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

(¹¹) Mittel in Höhe von EUR 3 000 000 werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

(¹²) Mittel in Höhe von EUR 3 000 000 werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

(¹³) Mittel in Höhe von 420 000 Euro werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

(¹⁴) Mittel in Höhe von 420 000 Euro werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

(¹⁵) Mittel in Höhe von 80 000 Euro werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

(¹⁶) Mittel in Höhe von 80 000 Euro werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

(¹⁷) Mittel in Höhe von 500 000 Euro werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

(¹⁸) Mittel in Höhe von 500 000 Euro werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FV	Haushaltsplan 2004		Berichtigungshaushaltsplan 1/2004		Neuer Gesamtbetrag	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
10 03 01	Entsorgung radioaktiver Abfälle und Sicherung von Kernmaterialien	3	4 174 000	4 387 100	468 000	253 000	4 642 000	4 640 100
10 03 02	Sicherheit der verschiedenen Reaktortypen, Überwachung und Metrologie	3	1 900 000	1 835 900	208 000	97 000	2 108 000	1 932 900
10 03 03	Beteiligung der Gemeinsamen Forschungsstelle an indirekten Aktionen	3	150 000	63 000	17 000	7 000	167 000	70 000
11 01 04 01	Finanzinstrument für die Ausrichtung der Fischerei (FIAF) und nicht-operative technische Unterstützung	2.1	1 827 000	1 827 000	100 000	100 000	1 927 000	1 927 000
11 01 04 02	Verbesserung des Dialogs mit den Unternehmen und den Beteiligten der gemeinsamen Fischereipolitik — Verwaltungsausgaben	3	92 897	92 897	71 760	71 760	164 657	164 657
11 01 05 02	Externes Personal (Forschung)	3	200 000	200 000	100 000	100 000	300 000	300 000
11 01 05 03	Sonstige Verwaltungsausgaben im Bereich der Forschung	3	200 000	200 000	100 000	100 000	300 000	300 000
11 02 01	Interventionen bei Fischerei-erzeugnissen	1.1	15 200 000	15 200 000	2 875 000	2 875 000	18 075 000	18 075 000
11 04 01	Verbesserung des Dialogs mit den Unternehmen und den Beteiligten der gemeinsamen Fischereipolitik	3	1 913 000	2 070 000	323 000	166 000	2 236 000	2 236 000
11 05 01	Unterstützungsmaßnahmen und Planung im Vorgriff auf den künftigen Wissenschafts- und Technologiebedarf	3	10 500 000	10 790 000	1 100 000	610 000	11 600 000	11 400 000
11 06 01	Finanzinstrument für die Ausrichtung der Fischerei (FIAF) — Ziel Nr. 1	2.1	389 146 341	314 002 054	62 653 321	27 973 755	451 799 662	341 975 809
11 06 07	Finanzinstruments für die Ausrichtung der Fischerei (FIAF) — Operativ-technische Unterstützung und innovative Maßnahmen	2.1	2 200 000	2 300 000	200 000	100 000	2 400 000	2 400 000
11 07 02	Finanzbeitrag an die Mitgliedstaaten zur Deckung der Ausgaben im Bereich Kontrolle	3	p.m. (¹)	35 000 000 (²)	p.m. (³)	p.m. (⁴)	p.m. (⁵)	35 000 000 (⁶)
11 07 03	Kontrolle und Überwachung der Fischereitätigkeit in den Meeresgewässern innerhalb und außerhalb der Europäischen Union	3	7 045 000	7 720 000	930 000 (⁷)	930 000 (⁸)	7 975 000 (⁹)	8 650 000 (¹⁰)
12 01 04 01	Verwirklichung und Entwicklung des Binnenmarktes — Verwaltungsausgaben	3	1 390 500	1 390 500	255 000	255 000	1 645 500	1 645 500
12 02 01	Verwirklichung und Entwicklung des Binnenmarktes — Verwaltungsausgaben	3	7 600 000	6 400 000	2 000 000	1 150 000	9 600 000	7 550 000
13 01 04 01	Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) — Verwaltungsausgaben	2.1	2 000 000	2 000 000	1 000 000	1 000 000	3 000 000	3 000 000

(¹) Mittel in Höhe von 31 060 000 Euro werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

(²) Mittel in Höhe von 4 000 000 Euro werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

(³) Mittel in Höhe von 3 940 000 Euro werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

(⁴) Mittel in Höhe von 1 000 000 Euro werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

(⁵) Mittel in Höhe von 35 000 000 Euro werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

(⁶) Mittel in Höhe von 5 000 000 Euro werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

(⁷) Mittel in Höhe von 650 000 Euro werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

(⁸) Mittel in Höhe von 650 000 Euro werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

(⁹) Mittel in Höhe von 650 000 Euro werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

(¹⁰) Mittel in Höhe von 650 000 Euro werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FV	Haushaltsplan 2004		Berichtigungshaushaltsplan 1/2004		Neuer Gesamtbetrag	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
13 01 04 03	Kohäsionsfonds — Verwaltungs-ausgaben	2.2	500 000	500 000	1 000 000	1 000 000	1 500 000	1 500 000
13 02 01	Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) — operative technische Unterstützung	2.1	12 821 379	12 500 000	3 900 000	1 260 000	16 721 379	13 760 000
13 03 01	Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) — Ziel Nr. 1	2.1	13 805 800 241	11 329 895 654	2 225 591 226	993 692 620	16 031 391 467	12 323 588 274
13 03 04	Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) — Ziel Nr. 2	2.1	3 184 193 001	2 569 324 164	40 322 494	18 003 380	3 224 515 495	2 587 327 544
13 03 13	Gemeinschaftsinitiative INTERREG III	2.1	931 593 959	499 808 141	138 527 870	61 850 586	1 070 121 829	561 658 727
13 04 01	Kohäsionsfonds	2.2	2 784 500 000	2 641 600 000	2 896 000 000	156 900 000	5 680 500 000	2 798 500 000
14 04 02	Programm „Zoll 2007“	3	23 500 000	17 388 000	4 950 000	1 750 000	28 450 000	19 138 000
14 05 03	FISCALIS 2007 (Aktionsprogramm zur Verbesserung der Funktionsweise der Steuersysteme im Binnenmarkt)	3	8 500 000	7 206 000	4 450 000	1 649 000	12 950 000	8 855 000
15 01 04 02	Gemeinschaftliches Aktionsprogramm SOKRATES — Verwaltungs-ausgaben	3	7 000 000	7 000 000	800 000	800 000	7 800 000	7 800 000
15 01 04 04	Gemeinschaftliches Aktionsprogramm „Jugend“ — Verwaltungs-ausgaben	3	3 100 000	3 100 000	400 000	400 000	3 500 000	3 500 000
15 01 04 06	Programm LEONARDO DA VINCI — Verwaltungs-ausgaben	3	5 100 000	5 100 000	600 000	600 000	5 700 000	5 700 000
15 01 04 07	Rahmenprogramm zur Förderung der Kultur — Verwaltungs-ausgaben	3	1 200 000	1 200 000	100 000	100 000	1 300 000	1 300 000
15 01 04 08	MEDIA PLUS (Maßnahmen zur Förderung der audio-visuellen Produktionsindustrie) — Verwaltungs-ausgaben	3	5 600 000	5 600 000	400 000	400 000	6 000 000	6 000 000
15 01 04 12	Maßnahmen zur Förderung der Zivilgesellschaft und Besuche bei der Kommission — Verwaltungs-ausgaben	3	p.m. (¹)	p.m. (²)	p.m. (³)	p.m. (⁴)	p.m. (⁵)	p.m. (⁶)
15 01 04 15	Programm „eLearning“ Verwaltungs-ausgaben	3	p.m. (⁷)	p.m. (⁸)	p.m. (⁹)	p.m. (¹⁰)	p.m. (¹¹)	p.m. (¹²)

(¹) Mittel in Höhe von 1 050 000 Euro werden in Artikel 31 01 40 eingesetzt.

(²) Mittel in Höhe von 1 050 000 Euro werden in Artikel 31 01 40 eingesetzt.

(³) Mittel in Höhe von 100 000 Euro werden in Artikel 31 01 40 eingesetzt.

(⁴) Mittel in Höhe von 100 000 Euro werden in Artikel 31 01 40 eingesetzt.

(⁵) Mittel in Höhe von 1 150 000 Euro werden in Artikel 31 01 40 eingesetzt.

(⁶) Mittel in Höhe von 1 150 000 Euro werden in Artikel 31 01 40 eingesetzt.

(⁷) Mittel in Höhe von 1 330 000 Euro werden in Artikel 31 01 40 eingesetzt.

(⁸) Mittel in Höhe von 1 330 000 Euro werden in Artikel 31 01 40 eingesetzt.

(⁹) Mittel in Höhe von 70 000 Euro werden in Artikel 31 01 40 eingesetzt.

(¹⁰) Mittel in Höhe von 70 000 Euro werden in Artikel 31 01 40 eingesetzt.

(¹¹) Mittel in Höhe von 1 400 000 Euro werden in Artikel 31 01 40 eingesetzt.

(¹²) Mittel in Höhe von 1 400 000 Euro werden in Artikel 31 01 40 eingesetzt.

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FV	Haushaltsplan 2004		Berichtigungshaushaltsplan 1/2004		Neuer Gesamtbetrag	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
15 02 01 01	Europäische Integration in den Hochschulen	3	p.m. (¹)	1 880 000 (²)	p.m. (³)	120 000 (⁴)	p.m. (⁵)	2 000 000 (⁶)
15 02 02 02	Gemeinschaftliches Aktionsprogramm — SOK-RATES	3	261 700 000	245 000 000	66 200 000	40 000 000	327 900 000	285 000 000
15 02 02 04	Programm „eLearning“	3	p.m. (⁷)	p.m. (⁸)	p.m. (⁹)	p.m. (¹⁰)	p.m. (¹¹)	p.m. (¹²)
15 02 02 05	Programm ERASMUS MUNDUS	3	p.m. (¹³)	p.m. (¹⁴)	p.m. (¹⁵)	p.m. (¹⁶)	p.m. (¹⁷)	p.m. (¹⁸)
15 03 01 01	Förderung von alternierenden europäischen Berufsbildungs-abschnitten einschließlich der Lehrlingsausbildung	3	1 600 000	1 540 000	100 000	60 000	1 700 000	1 600 000
15 03 01 02	Programm Leonardo da Vinci	3	172 900 000	163 000 000	37 400 000	22 000 000	210 300 000	185 000 000
15 03 01 03	Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung — Haushaltszuschuss im Rahmen der Titel 1 und 2	3	9 938 000	9 938 000	700 000	700 000	10 638 000	10 638 000
15 03 01 04	Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung — Haushaltszuschuss im Rahmen des Titels 3	3	4 862 000	2 862 000	300 000	200 000	5 162 000	3 062 000
15 04 02 01	Rahmenprogramm zur Förderung der Kultur	3	29 300 000	23 300 000	3 600 000	1 700 000	32 900 000	25 000 000
15 04 02 03	Vorbereitende Maßnahmen für die Zusammenarbeit im Kultur-bereich	3	2 000 000	2 040 000	100 000	60 000	2 100 000	2 100 000
15 05 01 01	MEDIA PLUS (Maßnahmen zur Förderung der audiovisuellen Produktionsindustrie)	3	66 900 000	55 400 000	8 300 000	1 600 000	75 200 000	57 000 000
15 05 01 02	MEDIA — Fortbildung (Maßnahmen zur Förderung der Entwicklung der beruflichen Bildung in der audiovisuellen Industrie)	3	8 000 000	8 300 000	1 000 000	200 000	9 000 000	8 500 000
15 05 01 05	Wachstum und audiovisuelle Medien: Vorbereitende Maßnahmen zur Initiative „i2i Audiovisual“	3	2 500 000	1 900 000	200 000	100 000	2 700 000	2 000 000
15 05 04	Europäisches Jahr der Erziehung durch Sport	3	7 650 000	5 050 000	600 000	600 000	8 250 000	5 650 000

(¹) Mittel in Höhe von 3 600 000 Euro werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

(²) Mittel in Höhe von 1 800 000 Euro werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

(³) Mittel in Höhe von 200 000 Euro werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

(⁴) Mittel in Höhe von 0 Euro werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

(⁵) Mittel in Höhe von 3 800 000 Euro werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

(⁶) Mittel in Höhe von 1 800 000 Euro werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

(⁷) Mittel in Höhe von 9 670 000 Euro werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

(⁸) Mittel in Höhe von 6 000 000 Euro werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

(⁹) Mittel in Höhe von 4 930 000 Euro werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

(¹⁰) Mittel in Höhe von 3 000 000 Euro werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

(¹¹) Mittel in Höhe von 14 600 000 Euro werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

(¹²) Mittel in Höhe von 9 000 000 Euro werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

(¹³) Mittel in Höhe von 5 300 000 Euro werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

(¹⁴) Mittel in Höhe von 4 400 000 Euro werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

(¹⁵) Mittel in Höhe von 2 000 000 Euro werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

(¹⁶) Mittel in Höhe von 1 200 000 Euro werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

(¹⁷) Mittel in Höhe von 7 300 000 Euro werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

(¹⁸) Mittel in Höhe von 5 600 000 Euro werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FV	Haushaltsplan 2004		Berichtigungshaushaltsplan 1/2004		Neuer Gesamtbetrag	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
15 06 01 01	Maßnahmen zur Förderung der Zivilgesellschaft	3	p.m. (¹)	2 000 000 (²)	p.m. (³)	p.m. (⁴)	p.m. (⁵)	2 000 000 (⁶)
15 06 05	Besuche bei der Kommission	3	p.m. (⁷)	p.m. (⁸)	p.m. (⁹)	p.m. (¹⁰)	p.m. (¹¹)	p.m. (¹²)
15 07 02	Gemeinschaftliches Aktionsprogramm „Jugend“	3	67 900 000	68 000 000	25 600 000	14 000 000	93 500 000	82 000 000
15 07 03	Pilotprojekte zur Förderung der Partizipation junger Menschen	3	2 000 000	2 040 000	100 000	60 000	2 100 000	2 100 000
16 01 04 04	Kommunikationsmaßnahmen — Verwaltungsausgaben	3	1 200 000	1 200 000	200 000	200 000	1 400 000	1 400 000
16 02 03	Direkte Kommunikation — Medien	3	2 310 000	2 007 280	400 000	139 220	2 710 000	2 146 500
16 04 02	Instrumente zur Information des europäischen Bürgers	3	7 200 000	7 969 248	2 450 000	869 652	9 650 000	8 838 900
16 04 03	Kommunikationsmittel	3	3 150 000	3 061 438	1 250 000	435 062	4 400 000	3 496 500
16 05 01	Informationsrelais	3	14 400 000	12 912 870	2 700 000	1 787 130	17 100 000	14 700 000
17 01 04 02	Öffentliches Gesundheitswesen (2003-2008) — Verwaltungsausgaben	3	6 622 000	6 622 000	828 000	828 000	7 450 000	7 450 000
17 01 04 03	Maßnahmen der Gemeinschaft zugunsten der Verbraucher — Verwaltungsausgaben	3	p.m. (¹³)	p.m. (¹⁴)	p.m. (¹⁵)	p.m. (¹⁶)	p.m. (¹⁷)	p.m. (¹⁸)
17 02 01	Maßnahmen der Gemeinschaft zugunsten der Verbraucher	3	17 000 000	19 522 588	2 077 778	831 111	19 077 778	20 353 699
17 03 01 01	Öffentliche Gesundheit (2003-2008)	3	45 600 223	57 495 736	5 699 777	1 708 816	51 300 000	59 204 552
17 04 01	Programme zur Tilgung und Überwachung von Tierseuchen und zur Überwachung des durch externe Faktoren verursachten körperlichen Zustands von Tieren, die ein Risiko für die Gesundheit der Bevölkerung darstellen	1.1	135 500 000	135 500 000	48 000 000	48 000 000	183 500 000	183 500 000
17 04 02	Sonstige Veterinärmaßnahmen sowie Maßnahmen im Bereich des Tierschutzes und der öffentlichen Gesundheit	1.1	10 500 000	10 500 000	2 000 000	2 000 000	12 500 000	12 500 000

(¹) Mittel in Höhe von 3 150 000 Euro werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt

(²) Mittel in Höhe von 1 230 000 Euro werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

(³) Mittel in Höhe von 1 000 000 Euro werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

(⁴) Mittel in Höhe von 600 000 Euro werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

(⁵) Mittel in Höhe von 4 150 000 Euro werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

(⁶) Mittel in Höhe von 1 830 000 Euro werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

(⁷) Mittel in Höhe von 1 500 000 Euro werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

(⁸) Mittel in Höhe von 1 540 000 Euro werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

(⁹) Mittel in Höhe von 100 000 Euro werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

(¹⁰) Mittel in Höhe von 60 000 Euro werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

(¹¹) Mittel in Höhe von 1 600 000 Euro werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

(¹²) Mittel in Höhe von 1 600 000 Euro werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

(¹³) Mittel in Höhe von 1 000 000 Euro werden in Artikel 31 01 40 eingesetzt.

(¹⁴) Mittel in Höhe von 1 000 000 Euro werden in Artikel 31 01 40 eingesetzt.

(¹⁵) Mittel in Höhe von 122 222 Euro werden in Artikel 31 01 40 eingesetzt.

(¹⁶) Mittel in Höhe von 122 222 Euro werden in Artikel 31 01 40 eingesetzt.

(¹⁷) Mittel in Höhe von 1 122 222 Euro werden in Artikel 31 01 40 eingesetzt.

(¹⁸) Mittel in Höhe von 1 122 222 Euro werden in Artikel 31 01 40 eingesetzt.

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FV	Haushaltsplan 2004		Berichtigungshaushaltsplan 1/2004		Neuer Gesamtbetrag	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
17 04 03	Dringlichkeitsfonds für den Veterinärbereich und andere für die Gesundheit der Bevölkerung gefährliche Tierkrankheiten	1.1	40 000 000	40 000 000	8 000 000	8 000 000	48 000 000	48 000 000
17 04 04	Maßnahmen im Pflanzenschutzbereich	1.1	3 000 000	3 000 000	1 000 000	1 000 000	4 000 000	4 000 000
17 04 08 01	Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit — Haushaltszuschuss im Rahmen der Titel 1 und 2	3	16 430 000	16 430 000	600 000	600 000	17 030 000	17 030 000
17 04 08 02	Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit — Haushaltszuschuss im Rahmen des Titels 3	3	10 455 000	9 409 500	1 495 000	1 345 500	11 950 000	10 755 000
18 02 01	Schengen-Fazilität	3	p.m.	p.m.	317 000 000	317 000 000	317 000 000	317 000 000
18 02 02	Kaliningrad	3	p.m.	p.m.	13 000 000	6 500 000	13 000 000	6 500 000
18 03 05	Europäische Beobachtungsstelle für Wanderungsbewegungen	3	2 600 000	2 645 000	312 000	218 000	2 912 000	2 863 000
18 03 06	Integration der Staatsangehörigen von Drittländern	3	3 600 000	3 979 592	2 400 000	1 020 408	6 000 000	5 000 000
18 03 07	ARGO	3	19 800 000	11 799 000	1 500 000	750 000	21 300 000	12 549 000
18 04 01 02	Maßnahmen zur Bekämpfung von Gewalt gegen Kinder, Jugendliche und Frauen — Daphne II	3	p.m. (¹)	p.m. (²)	p.m. (³)	p.m. (⁴)	p.m. (⁵)	p.m. (⁶)
18 05 01 02	AGIS	3	12 270 000	9 080 000	3 000 000	1 500 000	15 270 000	10 580 000
18 05 01 03	Austauschprogramm für Justizbehörden	3	2 625 000	1 750 000	375 000	250 000	3 000 000	2 000 000
18 05 04	Pilotprojekt zur Bekämpfung des Terrorismus	3	875 000	875 000	125 000	125 000	1 000 000	1 000 000
18 06 01 02	Programm zur Zusammenarbeit in Zivilsachen	3	3 000 000	3 690 000	750 000	375 000	3 750 000	4 065 000
18 06 02	Europäisches Justizielles Netz für Zivil- und Handelssachen	3	460 000	610 000	300 000	150 000	760 000	760 000
18 06 04 01	Eurojust — Haushaltszuschuss im Rahmen der Titel 1 und 2	3	5 450 375	5 450 375	876 125	876 125	6 326 500	6 326 500
18 06 04 02	Eurojust — Haushaltszuschuss im Rahmen des Titels 3	3	2 835 725	2 835 725	137 775	137 775	2 973 500	2 973 500
18 07 01 01	Europäische Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht — Haushaltszuschuss im Rahmen der Titel 1 und 2	3	6 332 000	6 332 000	1 330 000	1 330 000	7 662 000	7 662 000
18 07 01 02	Europäische Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht — Haushaltszuschuss im Rahmen des Titels 3	3	3 068 000	3 068 000	1 000 000	1 000 000	4 068 000	4 068 000
18 08 01	Prince — Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts	3	1 800 000	2 674 041	1 200 000	825 959	3 000 000	3 500 000

(¹) Mittel in Höhe von 6 400 000 Euro werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

(²) Mittel in Höhe von 3 200 000 Euro werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

(³) Mittel in Höhe von 1 400 000 Euro werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

(⁴) Mittel in Höhe von 700 000 Euro werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

(⁵) Mittel in Höhe von 7 800 000 Euro werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

(⁶) Mittel in Höhe von 3 900 000 Euro werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FV	Haushaltsplan 2004		Berichtigungshaushaltsplan 1/2004		Neuer Gesamtbetrag	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
18 08 02	Schengener Informationssystem (SIS II)	3	8 100 775	3 235 558	1 399 225	494 442	9 500 000	3 730 000
18 08 03	Visa-Informationssystem (VIS)	3	p.m. (¹)	p.m. (²)	p.m. (³)	p.m. (⁴)	p.m. (⁵)	p.m. (⁶)
18 08 04	EURODAC	3	1 000 000	3 068 000	1 000 000	600 000	2 000 000	3 668 000
20 02 02	Verwirklichung und Entwicklung des Binnenmarkts	3	1 000 000	1 000 000	400 000	400 000	1 400 000	1 400 000
22 01 04 04	Übergangsfazilität für den Institutionenaufbau nach dem Beitritt — Verwaltungsausgaben	3	p.m.	p.m.	6 000 000	6 000 000	6 000 000	6 000 000
22 01 04 06	Maßnahmen des Amtes für den Informationsaustausch über die technische Hilfe (TAIEX) im Rahmen der Übergangsfazilität — Verwaltungsausgaben	3	p.m.	p.m.	800 000	800 000	800 000	800 000
22 02 09	Pilotprojekt für Minenräumaktionen in Zypern	3	p.m.	p.m.	2 500 000	1 500 000	2 500 000	1 500 000
22 03 01	Übergangsfazilität für den Institutionenaufbau nach dem Beitritt	3	p.m.	p.m.	193 000 000	30 000 000	193 000 000	30 000 000
22 03 04	Vorbereitende Maßnahmen zur Förderung der Zivilgesellschaft in den neuen EU-Mitgliedstaaten	3	p.m.	p.m.	3 000 000	2 000 000	3 000 000	2 000 000
22 03 02	Maßnahmen des Amtes für den Informationsaustausch über die technische Hilfe (TAIEX) im Rahmen der Übergangsfazilität	3	p.m.	p.m.	21 200 000	10 600 000	21 200 000	10 600 000
24 02 01	Allgemeine Maßnahmen zur Betrugsbekämpfung	3	5 100 000	4 500 000	1 700 000	1 500 000	6 800 000	6 000 000
24 02 03	Informationssystem für die Betrugsbekämpfung (AFIS)	3	3 900 000	3 650 000	450 000	250 000	4 350 000	3 900 000
25 04 01	Vorbereitende Maßnahmen zur Förderung der Berücksichtigung des demografischen Wandels in europäischen und nationalen Politiken	3	850 000	600 000	150 000	100 000	1 000 000	700 000
26 02 01	Vergabe- und Veröffentlichungsverfahren für öffentliche Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge	3	21 069 000	23 000 000	7 336 000	7 000 000	28 405 000	30 000 000
27 02 02	Befristete und pauschale Ausgleichszahlungen für die neuen Mitgliedstaaten	8	p.m.	p.m.	1 409 545 056	1 409 545 056	1 409 545 056	1 409 545 056
29 02 01	Politik auf dem Gebiet der statistischen Information	3	27 874 050 (⁷)	26 743 550 (⁸)	4 080 000 (⁹)	732 700 (¹⁰)	31 954 050 (¹¹)	27 476 250 (¹²)

(¹) Mittel in Höhe von 4 500 000 Euro werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

(²) Mittel in Höhe von 4 500 000 Euro werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

(³) Mittel in Höhe von 500 000 Euro werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

(⁴) Mittel in Höhe von 500 000 Euro werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

(⁵) Mittel in Höhe von 5 000 000 Euro werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

(⁶) Mittel in Höhe von 5 000 000 Euro werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

(⁷) Mittel in Höhe von 4 918 950 Euro werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

(⁸) Mittel in Höhe von 4 719 450 Euro werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

(⁹) Mittel in Höhe von 720 000 Euro werden in Kapitel 31 02 eingesetzt.

(¹⁰) Mittel in Höhe von 129 300 Euro werden in Kapitel 31 02 eingesetzt.

(¹¹) Mittel in Höhe von 5 638 950 Euro werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

(¹²) Mittel in Höhe von 4 848 750 Euro werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FV	Haushaltsplan 2004		Berichtigungshaushaltsplan 1/2004		Neuer Gesamtbetrag	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
29 02 02	Innergemeinschaftliche Statistiknetze (Edicom)	3	8 330 000 (¹)	7 563 300 (²)	765 000 (³)	137 700 (⁴)	9 095 000 (⁵)	7 701 000 (⁶)
31 01 40	Rücklagen für Verwaltungsausgaben	5	16 080 880	16 080 880	912 222	912 222	16 993 102	16 993 102
31 02 41 01	Getrennte Mittel (nichtobligatorische Ausgaben)	6.2	332 609 141	187 637 461	17 685 909	9 454 509	350 295 050	197 091 970

(¹) Mittel in Höhe von 1 470 000 Euro werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

(²) Mittel in Höhe von 1 334 700 Euro werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

(³) Mittel in Höhe von 135 000 Euro werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

(⁴) Mittel in Höhe von 24 300 Euro werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

(⁵) Mittel in Höhe von 1 605 000 Euro werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

(⁶) Mittel in Höhe von 1 359 000 Euro werden in Posten 31 02 41 01 eingesetzt.

**ENDGÜLTIGE FESTSTELLUNG
des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 2 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2004**

(2004/347/EG; Euratom)

DER PRÄSIDENT DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft, insbesondere auf Artikel 272 Absatz 4 vorletzter Unterabsatz,

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft, insbesondere auf Artikel 177,

unter Hinweis auf die Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1605/2002 des Rates vom 25. Juni 2002 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften ⁽¹⁾, insbesondere auf die Artikel 37 und 38,

unter Hinweis auf die Verordnung (EG) Nr. 45/2001 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2002 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Organe und Einrichtungen der Gemeinschaft und zum freien Datenverkehr ⁽²⁾,

unter Hinweis auf den Beschluss Nr. 1247/2002/EG des Europäischen Parlaments, des Rates und der Kommission vom 1. Juli 2002 über die Regelungen und allgemeinen Bedingungen für die Ausübung der Aufgaben des Europäischen Datenschutzbeauftragten ⁽³⁾,

unter Hinweis auf den Beschluss 2004/55/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Dezember 2003 zur Einsetzung der in Artikel 286 des EG-Vertrags vorgesehenen unabhängigen Kontrollbehörde (Europäischer Datenschutzbeauftragter) ⁽⁴⁾,

unter Hinweis auf den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2004, der am 18. Dezember 2003 endgültig festgestellt wurde ⁽⁵⁾,

unter Hinweis auf die Interinstitutionelle Vereinbarung vom 6. Mai 1999 zwischen dem Europäischen Parlament, dem Rat und der Kommission über die Haushaltsdisziplin und die Verbesserung des Haushaltsverfahrens ⁽⁶⁾,

in Kenntnis des Vorentwurfs des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 2/2004 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2004, den die Kommission am 3. Februar 2004 vorgelegt hat,

in Kenntnis des Entwurfs des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 2/2004 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2004, den der Rat am 26. Februar 2004 aufgestellt hat,

gestützt auf Artikel 92 und Anlage IV seiner Geschäftsordnung,

unter Hinweis auf die Entschließung des Europäischen Parlaments vom 9. März 2004,

nachdem das Verfahren gemäß Artikel 272 des Vertrags zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft und Artikel 177 des Vertrags zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft damit abgeschlossen ist —

STELLT FEST:

Einziges Artikel

Der Berichtigungshaushaltsplan Nr. 2 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2004 ist endgültig festgestellt.

Geschehen zu Straßburg am 9. März 2004.

Der Präsident

Pat COX

⁽¹⁾ ABl. L 248 vom 16.9.2002, S. 1.

⁽²⁾ ABl. L 8 vom 12.1.2001, S. 1.

⁽³⁾ ABl. L 183 vom 12.7.2002, S. 1.

⁽⁴⁾ ABl. L 12 vom 17.1.2004, S. 47.

⁽⁵⁾ ABl. L 53 vom 23.2.2004, S. 1.

⁽⁶⁾ ABl. C 172 vom 18.6.1999, S. 1. Vereinbarung geändert durch den Beschluss 2003/429/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (AbL. L 147 vom 14.6.2003, S. 25).

BERICHTIGUNGSHAUSHALTSPLANS Nr. 2 DER EUROPÄISCHEN UNION FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2004

INHALT

Seite

GESAMTEINNAHMEN

A. Einleitung und Finanzierung des Gesamthaushaltsplans	11
B. Einnahmen nach Haushaltlinien	23

EINNAHMEN UND AUSGABEN NACH EINZELPLÄNEN

Einzelplan VIII Teil A: Europäischer Bürgerbeauftragter	527
— Einnahmen	532
— Ausgaben	539

A. FINANZIERUNG DES GESAMTHAUSHALTSPLANS

Mittelansätze, die im Haushaltsjahr 2004 gemäß Artikel 1 des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom des Rates vom 29. September 2000 über das System der Eigenmittel der Europäischen Gemeinschaften zu decken sind

AUSGABEN

Bezeichnung	Haushaltsplan 2004 ⁽¹⁾	Haushaltsplan 2003 ⁽²⁾	Abweichung (in %)
1. Landwirtschaft	45 693 285 000	44 780 450 000	2,04 %
2. Strukturmaßnahmen	30 822 302 882	28 173 097 000	9,40 %
3. Interne Politikbereiche	7 510 377 641	6 198 406 000	21,17 %
4. Externe Politikbereiche	4 950 907 978	4 694 010 314	5,47 %
5. Verwaltung	6 041 040 114	5 381 971 098	12,25 %
6. Reserven	442 000 000	434 000 000	1,84 %
7. Heranführungshilfe	2 856 200 000	2 862 902 686	-0,23 %
8. Finanzausgleich	1 409 545 056	—	100,00 %
Gesamtbetrag der Ausgaben ⁽³⁾	99 725 658 671	92 524 837 098	7,78 %

⁽¹⁾ Schließt die Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1 und 2/2004 ein.

⁽²⁾ Die Zahlen in dieser Spalte entsprechen denen des Haushaltsplans 2003 (Abl. L 54 vom 28.2.2003, S. 1) und der Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6 und 7/2003.

⁽³⁾ Artikel 268 Absatz 3 des Vertrags zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft lautet: „Der Haushaltsplan ist in Einnahmen und Ausgaben auszugleichen.“

EINNAHMEN

Bezeichnung	Haushaltsplan 2004 ⁽¹⁾	Haushaltsplan 2003 ⁽²⁾	Abweichung in %
Verschiedene Einnahmen (Titel 4 bis 9)	805 748 532	837 078 989	- 3,75 %
Verfügbarer Überschuss aus dem vorangegangenen Haushaltsjahr (Kapitel 3 0, Artikel 3 0 0)	p.m.	7 413 481 988	
Eigenmittelüberschuss aufgrund einer Übertragung aus den Kapiteln des EAGFL, Abteilung Garantie (Kapitel 3 0, Artikel 3 0 1)	p.m.	p.m.	
Eigenmittelüberschuss aufgrund der Rückzahlung der Überschüsse des Garantiefonds im Zusammenhang mit den Maßnahmen im Außenbereich (Kapitel 3 0, Artikel 3 0 2)	p.m.	263 330 000	
Überschuss der für frühere Haushaltsjahre abgeführten MWSt- und BSP/BNE-Eigenmittel (Kapitel 3 1 und 3 2)	p.m.	p.m.	
Gesamtbetrag der Einnahmen Titel 3 bis 9	805 748 532	8 513 890 977	- 90,54 %
Nettobetrag der Zölle, Agrarzölle und Zuckerabgaben (Kapitel 1 0, 1 1, 1 2 und 1 9)	11 373 825 000	10 906 200 000	4,29 %
MWSt-Eigenmittel zum einheitlichen Satz (Tabellen 1 und 2, Kapitel 1 3)	14 324 133 088	21 748 030 275	- 34,14 %
Über die „BNE-“ Eigenmittel zu finanzierender Restbetrag (Tabellen 3 und 4, Kapitel 1 4)	73 221 952 051	51 356 715 846	42,58 %
Durch die Eigenmittel gemäß Artikel 2 des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom zu deckende Mittelansätze ⁽³⁾	98 919 910 139	84 010 946 121	17,75 %
Gesamtbetrag der Einnahmen ⁽⁴⁾	99 725 658 671	92 524 837 098	7,78 %
<p>⁽¹⁾ Schließt die Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1 und 2/2004 ein.</p> <p>⁽²⁾ Die Zahlen in dieser Spalte entsprechen denen des Haushaltsplans 2003 (Abl. L 54 vom 28.2.2003, S. 1) und der Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6 und 7/2003.</p> <p>⁽³⁾ Der Eigenmittelbetrag für den Haushaltsplan 2004 wird nach Maßgabe der Haushaltsvoranschläge festgelegt, die der Beratende Ausschuss für Eigenmittel auf seiner 128. Sitzung am 23. April 2003 genehmigt hat.</p> <p>⁽⁴⁾ Artikel 268 Absatz 3 des Vertrags zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft lautet „Der Haushaltsplan ist in Einnahmen und Ausgaben auszugleichen.“</p>			

TABELLE 1

Berechnung der Begrenzung der harmonisierten MWSt-Bemessungsgrundlagen für Mehrwertsteuer gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe c des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom

Mitgliedstaaten	1 % der nicht begrenzten MWSt-Bemessungsgrundlage ⁽¹⁾	1 % des Bruttonationaleinkommens	1 % des verringerten Bruttonationaleinkommens ⁽²⁾	Begrenzungssatz (in %)	1 % des verringerten Bruttonationaleinkommens multipliziert mit dem Begrenzungssatz	1 % der begrenzten MWSt-Bemessungsgrundlage ⁽³⁾ ⁽⁴⁾	Mitgliedstaaten, deren MWSt-Grundlage begrenzt wird
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Belgien	1 136 005 000	2 851 850 000	2 851 850 000	50	1 425 925 000	1 136 005 000	
Tschechische Republik	251 390 334	754 171 000	502 780 667	50	251 390 334	251 390 334	Tschechische Republik
Dänemark	769 837 000	1 965 545 000	1 965 545 000	50	982 772 500	769 837 000	
Deutschland	9 862 567 000	21 995 480 000	21 995 480 000	50	10 997 740 000	9 862 567 000	
Estland	25 609 667	76 829 000	51 219 333	50	25 609 667	25 609 667	Estland
Griechenland	839 136 000	1 636 305 000	1 636 305 000	50	818 152 500	818 152 500	Griechenland
Spanien	4 384 805 000	7 692 360 000	7 692 360 000	50	3 846 180 000	3 846 180 000	Spanien
Frankreich	7 592 565 000	16 322 194 000	16 322 194 000	50	8 161 097 000	7 592 565 000	
Irland	669 530 000	1 191 290 000	1 191 290 000	50	595 645 000	595 645 000	Irland
Italien	5 111 376 000	13 484 519 000	13 484 519 000	50	6 742 259 500	5 111 376 000	
Zypern	40 534 334	121 603 000	81 068 667	50	40 534 334	40 534 334	Zypern
Lettland	27 922 000	96 620 000	64 413 333	50	32 206 667	27 922 000	
Litauen	55 132 000	165 396 000	110 264 000	50	55 132 000	55 132 000	Litauen
Luxemburg	148 070 000	210 860 000	210 860 000	50	105 430 000	105 430 000	Luxemburg
Ungarn	243 472 334	730 417 000	486 944 667	50	243 472 334	243 472 334	Ungarn
Malta	14 767 000	44 301 000	29 534 000	50	14 767 000	14 767 000	Malta
Niederlande	2 284 080 000	4 749 115 000	4 749 115 000	50	2 374 557 500	2 284 080 000	
Österreich	1 079 955 000	2 271 675 000	2 271 675 000	50	1 135 837 500	1 079 955 000	
Polen	638 935 667	1 916 807 000	1 277 871 333	50	638 935 667	638 935 667	Polen
Portugal	854 964 000	1 367 850 000	1 367 850 000	50	683 925 000	683 925 000	Portugal
Slowenien	90 193 000	270 579 000	180 386 000	50	90 193 000	90 193 000	Slowenien
Slowakei	109 203 334	327 610 000	218 406 667	50	109 203 334	109 203 334	Slowakei
Finnland	610 760 000	1 491 690 000	1 491 690 000	50	745 845 000	610 760 000	
Schweden	1 149 065 000	2 731 903 000	2 731 903 000	50	1 365 951 500	1 149 065 000	
Vereinigtes Königreich	8 311 547 000	16 925 413 000	16 925 413 000	50	8 462 706 500	8 311 547 000	
Insgesamt	46 301 421 670	101 392 382 000	99 890 937 667		49 945 468 837	45 454 249 170	

⁽¹⁾ Die MWSt-Bemessungsgrundlagen der neuen Mitgliedstaaten sind mit Ausnahme der von Lettland so geschätzt worden, als wären sie begrenzt. Die Bemessungsgrundlage Lettlands wurde — wie beim BNE — um ein Drittel gekürzt, um der Tatsache Rechnung zu tragen, dass der Beitrittsvertrag erst am 1. Mai 2004 in Kraft tritt.

⁽²⁾ Die BNE-Bemessungsgrundlagen der zehn neuen Mitgliedstaaten sind um ein Drittel gekürzt worden, um ihre Beiträge zu begrenzen, da der Beitrittsvertrag erst am 1. Mai 2004 in Kraft tritt.

⁽³⁾ Die MWSt-Bemessungsgrundlagen der neuen Mitgliedstaaten sind mit Ausnahme der von Lettland so geschätzt worden, als wären sie begrenzt. Die Bemessungsgrundlage Lettlands wurde — wie beim BNE — um ein Drittel gekürzt, um der Tatsache Rechnung zu tragen, dass der Beitrittsvertrag erst am 1. Mai 2004 in Kraft tritt.

⁽⁴⁾ Die relevante Bemessungsgrundlage übersteigt nicht 50 % des BNE.

Berechnung des einheitlichen Abrufsatzes für die MWSt-Eigenmittel (Artikel 2 Absatz 4 des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom)

$$\text{Einheitlicher Satz (\%)} = \text{Höchstabrufsatz} - \text{„eingefrorener“ Satz}$$

A. Der Höchstabrufsatz für das Haushaltsjahr 2004 wird auf 0,50 % festgesetzt.

B. Bestimmung des aufgrund der Haushaltskorrektur für das Vereinigte Königreich „eingefrorenen“ Satzes (Artikel 2 Absatz 4 Buchstabe b des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom):

1. Berechnung des theoretischen Anteils der Länder mit einer begrenzten Finanzierungslast:

Gemäß Artikel 5 Absatz 1 des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom wird der Finanzierungsanteil Deutschlands (DE), der Niederlande (NL), Österreichs (AT) und Schwedens (SE) auf ein Viertel ihrer normalen Anteile begrenzt.

Berechnungsformel für ein Land, dessen finanzielle Belastung begrenzt wird (z.B. Deutschland):

Theoretischer MWSt-Beitrag Deutschlands = [begrenzte MWSt-Bemessungsgrundlage Deutschlands / (begrenzte MWSt-Bemessungsgrundlage EU – begrenzte MWSt-Bemessungsgrundlage UK)] × 1/4 × Haushaltskorrektur für VK

Zahlenbeispiel (Deutschland):

Theoretischer MWSt-Beitrag Deutschlands = 9 862 567 000 / (45 454 249 170 – 8 311 547 000) × 1/4 × 4 659 749 907 = 309 327 896,033854

2. Berechnung des eingefrorenen Satzes:

Eingefrorener Satz = [Haushaltskorrektur UK – theoretische MWSt-Beiträge (DE + NL + AT + SE)]/[begrenzte MwSt.-Bemessungsgrundlage EU – begrenzte MWSt-Bemessungsgrundlagen (UK + DE + NL + AT + SE)]

Eingefrorener Satz = [4 659 749 907 – (309 327 896,033845 + 71 637 501,7551702 + 33 871 527,3580631 + 36 039 081,7984942)] / [45 454 249 170 – (8 311 547 000 + 9 862 567 000 + 2 284 080 000 + 1 079 955 000 + 1 149 065 000)]

Eingefrorener Satz = 0,184867017976958 %

Einheitlicher Satz

$$0,50 \% - 0,184867017976958 \% = 0,315132982023042 \%$$

TABELLE 2

Aufteilung der MWSt.-Eigenmittel gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe c des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom (Kapitel 1 3)

Mitgliedstaaten	1 % der begrenzten MWSt-Bemessungsgrundlage ⁽¹⁾	Höchstsatz des Mehrwertsteuerabzugs (in %)	Einheitlicher Satz der MWSt.-Eigenmittel (in %)	MWSt.-Eigenmittel zum einheitlichen Satz
	(1)	(2)	(3)	(4) = (1) × (3)
Belgien	1 136 005 000	0,50	0,315132982	357 992 643
Tschechische Republik	251 390 334	0,50	0,315132982	79 221 386
Dänemark	769 837 000	0,50	0,315132982	242 601 029
Deutschland	9 862 567 000	0,50	0,315132982	3 108 020 149
Estland	25 609 667	0,50	0,315132982	8 070 451
Griechenland	818 152 500	0,50	0,315132982	257 826 837
Spanien	3 846 180 000	0,50	0,315132982	1 212 058 173
Frankreich	7 592 565 000	0,50	0,315132982	2 392 667 650
Irland	595 645 000	0,50	0,315132982	187 707 385
Italien	5 111 376 000	0,50	0,315132982	1 610 763 161
Zypern	40 534 334	0,50	0,315132982	12 773 706
Lettland	27 922 000	0,50	0,315132982	8 799 143
Litauen	55 132 000	0,50	0,315132982	17 373 912
Luxemburg	105 430 000	0,50	0,315132982	33 224 470
Ungarn	243 472 334	0,50	0,315132982	76 726 163
Malta	14 767 000	0,50	0,315132982	4 653 569
Niederlande	2 284 080 000	0,50	0,315132982	719 788 942
Österreich	1 079 955 000	0,50	0,315132982	340 329 440
Polen	638 935 667	0,50	0,315132982	201 349 702
Portugal	683 925 000	0,50	0,315132982	215 527 325
Slowenien	90 193 000	0,50	0,315132982	28 422 789
Slowakei	109 203 334	0,50	0,315132982	34 413 572
Finnland	610 760 000	0,50	0,315132982	192 470 620
Schweden	1 149 065 000	0,50	0,315132982	362 108 280
Vereinigtes Königreich	8 311 547 000	0,50	0,315132982	2 619 242 591
Insgesamt	45 454 249 170			14 324 133 088

⁽¹⁾ Die MWSt-Bemessungsgrundlagen der neuen Mitgliedstaaten sind, mit Ausnahme der von Lettland, geschätzt worden, als wären sie um ein Drittel gekürzt.

TABELLE 3

Bestimmung des einheitlichen Satzes und Aufteilung der unter Zugrundelegung des Bruttonationaleinkommens abgeführten Eigenmittel gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe d des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom (Kapitel 1 4)

Mitgliedstaaten	1 % des verringerten Bruttonationaleinkommens ⁽¹⁾	Auf die zusätzliche Bemessungsgrundlage zu erhebender einheitlicher Satz	Einnahmen gemäß der zusätzlichen Bemessungsgrundlage zum einheitlichen Satz
	(1)	(2)	(3) = (1) × (2)
Belgien	2 851 850 000		2 090 460 144
Tschechische Republik	502 780 667		368 547 766
Dänemark	1 965 545 000		1 440 781 768
Deutschland	21 995 480 000		16 123 104 049
Estland	51 219 333		37 544 743
Griechenland	1 636 305 000		1 199 442 603
Spanien	7 692 360 000		5 638 645 789
Frankreich	16 322 194 000		11 964 477 803
Irland	1 191 290 000		873 238 167
Italien	13 484 519 000		9 884 408 203
Zypern	81 068 667		59 424 871
Lettland	64 413 333	0,7330190 ⁽²⁾	47 216 195
Litauen	110 264 000		80 825 603
Luxemburg	210 860 000		154 564 380
Ungarn	486 944 667		356 939 677
Malta	29 534 000		21 648 982
Niederlande	4 749 115 000		3 481 191 377
Österreich	2 271 675 000		1 665 180 864
Polen	1 277 871 333		936 703 926
Portugal	1 367 850 000		1 002 659 996
Slowenien	180 386 000		132 226 360
Slowakei	218 406 667		160 096 230
Finnland	1 491 690 000		1 093 437 065
Schweden	2 731 903 000		2 002 536 718
Vereinigtes Königreich	16 925 413 000		12 406 648 772
Insgesamt	99 890 937 667		73 221 952 051

⁽¹⁾ Die BNE-Bemessungsgrundlagen der zehn neuen Mitgliedstaaten wurden um ein Drittel gekürzt, um ihre Beiträge zu begrenzen, da der Beitrittsvertrag erst am 1. Mai 2004 in Kraft tritt.

⁽²⁾ Berechnung des Satzes: $(73\,221\,952\,051) / (99\,890\,937\,667) = 0,73301896809794\%$

TABELLE 4

BNE-Eigenmittel — Finanzierung der Reserven [Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe d und Artikel 6 des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom] (Kapitel 1 4)

Mitgliedstaaten	Reserve für Darlehen und Darlehensgarantien	Soforthilfereserve	BNE-Eigenmittel, Reserven ausgenommen	BNE-Eigenmittel zum einheitlichen Satz
	(1)	(2)	(3)	(4) = (1) + (2) + (3)
Belgien	6 309 470	6 309 470	2 077 841 204	2 090 460 144
Tschechische Republik	1 112 358	1 112 358	366 323 050	368 547 766
Dänemark	4 348 597	4 348 597	1 432 084 574	1 440 781 768
Deutschland	48 663 087	48 663 087	16 025 777 875	16 123 104 049
Estland	113 318	113 318	37 318 107	37 544 743
Griechenland	3 620 182	3 620 182	1 192 202 239	1 199 442 603
Spanien	17 018 677	17 018 677	5 604 608 435	5 638 645 789
Frankreich	36 111 433	36 111 433	11 892 254 937	11 964 477 803
Irland	2 635 625	2 635 625	867 966 917	873 238 167
Italien	29 833 324	29 833 324	9 824 741 555	9 884 408 203
Zypern	179 357	179 357	59 066 157	59 424 871
Lettland	142 509	142 509	46 931 177	47 216 195
Litauen	243 949	243 949	80 337 705	80 825 603
Luxemburg	466 509	466 509	153 631 362	154 564 380
Ungarn	1 077 323	1 077 323	354 785 031	356 939 677
Malta	65 341	65 341	21 518 300	21 648 982
Niederlande	10 507 003	10 507 003	3 460 177 371	3 481 191 377
Österreich	5 025 883	5 025 883	1 655 129 098	1 665 180 864
Polen	2 827 179	2 827 179	931 049 568	936 703 926
Portugal	3 026 249	3 026 249	996 607 498	1 002 659 996
Slowenien	399 088	399 088	131 428 184	132 226 360
Slowakei	483 206	483 206	159 129 818	160 096 230
Finnland	3 300 234	3 300 234	1 086 836 597	1 093 437 065
Schweden	6 044 097	6 044 097	1 990 448 524	2 002 536 718
Vereinigtes Königreich	37 446 002	37 446 002	12 331 756 768	12 406 648 772
Insgesamt	221 000 000	221 000 000	72 779 952 051	73 221 952 051
Satz von „1 % BNE“ ⁽¹⁾	0,0022	0,0022	0,7286	0,7330

⁽¹⁾ Die BNE-Bemessungsgrundlagen der zehn neuen Mitgliedstaaten wurden um ein Drittel gekürzt, um ihre Beiträge zu begrenzen, da der Beitrittsvertrag erst am 1. Mai 2004 in Kraft tritt.

TABELLE 5

Korrektur der Haushaltsungleichgewichte zugunsten des Vereinigten Königreichs für das Haushaltsjahr 2003 nach Maßgabe von Artikel 4 des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom (Kapitel 1 5)

Bezeichnung	Koeffizient (in %) ⁽¹⁾	Betrag
1. Anteil des Vereinigten Königreichs (in %) an den nicht begrenzten MWSt-Zahlungen	19,27 %	
2. Anteil des Vereinigten Königreichs an den zurechenbaren Ausgaben	8,88 %	
3. (1) – (2)	10,38 %	
4. Gesamtbetrag der zurechenbaren Ausgaben		78 012 899 288
5. (3) × (4)		8 101 226 495
6. 0,66 × (5) = Ausgangsbetrag		5 346 809 487
7. Vorteil für das Vereinigte Königreich ⁽²⁾		620 520 210
8. Kernbetrag des UK-Ausgleichs = (6) – (7)		4 726 289 277
9. Außergewöhnliche Gewinne bei den traditionellen Eigenmitteln ⁽³⁾		66 539 370
10. Korrektur für das Vereinigte Königreich = (8) – (9)		4 659 749 907
⁽¹⁾ Gerundete Zahlen. ⁽²⁾ Hierbei handelt es sich um den Vorteil, der dem Vereinigten Königreich aus dem neuen Eigenmittelsystem im Vergleich zu den vorhergehenden Systemen erwächst (dank der Einführung der BSP/BNE-Einnahme und der Begrenzung der MWSt-Bemessungsgrundlagen). ⁽³⁾ Hierbei handelt es sich um Gewinne, die sich für das Vereinigte Königreich aus der im Zuge des neuen Eigenmittelsystems seit 2001 eingeführten Anhebung des Prozentsatzes der traditionellen Eigenmittel ergeben, die die Mitgliedstaaten als Erhebungskosten einbehalten.		

TABELLE 6

Berechnung der Finanzierung der Haushaltskorrektur zugunsten des Vereinigten Königreichs (Kapitel 1 5)

Mitgliedstaaten	Anteile an der gekürzten BNE-Bemessungsgrundlage ⁽¹⁾	Anteile ohne UK	Anteile ohne DE, NL, AT, SE und UK	3/4 des Anteils von DE, NL, AT, und SE in Spalte 2	Spalte (4) umgelegt gemäß Schlüssel der Spalte (3)	Finanzierungsschlüssel	Finanzierungsschlüssel, angewandt auf den Korrekturbetrag
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6) = (2) + (4) + (5)	(7)
Belgien	2,85	3,44	5,57		1,60	5,04	234 639 250
Tschechische Republik	0,50	0,61	3,84		0,28	0,89	41 366 860
Dänemark	1,97	2,37	3,84		1,10	3,47	161 717 483
Deutschland	22,02	26,51	0,00	- 19,88	0,00	6,63	308 843 451
Estland	0,05	0,06	0,10		0,03	0,09	4 214 130
Griechenland	1,64	1,97	3,19		0,92	2,89	134 628 882
Spanien	7,70	9,27	15,02		4,31	13,58	632 897 796
Frankreich	16,34	19,67	31,87		9,15	28,82	1 342 927 347
Irland	1,19	1,44	2,33		0,67	2,10	98 014 760
Italien	13,50	16,25	26,33		7,56	23,81	1 109 454 362
Zypern	0,08	0,10	0,16		0,05	0,14	6 670 018
Lettland	0,06	0,08	0,13		0,04	0,11	5 299 681
Litauen	0,11	0,13	0,22		0,06	0,19	9 072 098
Luxemburg	0,21	0,25	0,41		0,12	0,37	17 348 750
Ungarn	0,49	0,59	0,95		0,27	0,86	40 063 934
Malta	0,03	0,04	0,06		0,02	0,05	2 429 944
Niederlande	4,75	5,72	0,00	- 4,29	0,00	1,43	66 683 385
Österreich	2,27	2,74	0,00	- 2,05	0,00	0,68	31 897 096
Polen	1,28	1,54	2,49		0,72	2,26	105 138 339
Portugal	1,37	1,65	2,67		0,77	2,42	112 541 437
Slowenien	0,18	0,22	0,35		0,10	0,32	14 841 466
Slowakei	0,22	0,26	0,43		0,12	0,39	17 969 661
Finnland	1,49	1,80	2,91		0,84	2,63	122 730 516
Schweden	2,73	3,29	0,00	- 2,47	0,00	0,82	38 359 261
Vereinigtes Königreich	16,94	0,00	0,00		0,00	0,00	—
Insgesamt	100,00	100,00	100,00	- 28,70	28,70	100,00	4 659 749 907

(¹) Die BNE-Bemessungsgrundlagen der zehn neuen Mitgliedstaaten wurden um ein Drittel gekürzt, um ihre Beiträge zu begrenzen, da der Beitrittsvertrag erst am 1. Mai 2004 in Kraft tritt.

Die Beträge werden bis zur 15. Dezimalstelle berechnet.

TABELLE 7
Zusammenfassender Überblick über die Finanzierung des Gesamthaushaltsplans -nach Eigenmittelarten und Mitgliedstaaten

Mitgliedstaaten	(1)	(2)	(3)	(4) = (1) + (2) + (3)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9) = (4) + (5) + (6) + (7) + (8)
	Agrarzölle netto (75 %)	Zucker- und Isoglukoseabgaben netto (75 %)	Zölle netto (75 %)	Traditionelle Eigenmittel insgesamt netto (75 %)	MWSt-Eigenmittel zum einheitlichen Satz	BNE-Eigenmittel, Reserven ausgenommen	BNE-Eigenmittel, Reserven	Korrektur zugunsten des Vereinigten Königreichs	Eigenmittel insgesamt (1)
Belgien	16 125 000	21 000 000	1 026 450 000	1 063 575 000	357 992 643	2 077 841 204	12 618 940	234 639 250	3 746 667 037
Tschechische Republik	4 575 000	—	50 475 000	55 050 000	79 221 386	366 323 050	2 224 716	41 366 860	544 186 012
Dänemark	5 175 000	12 225 000	197 025 000	214 425 000	242 601 029	1 432 084 574	8 697 194	161 717 483	2 059 525 280
Deutschland	101 550 000	129 675 000	2 091 225 000	2 322 450 000	3 108 020 149	16 025 777 875	97 326 174	308 843 451	21 862 417 649
Estland	600 000	—	6 675 000	7 275 000	8 070 451	37 318 107	226 636	4 214 130	57 104 324
Griechenland	8 475 000	4 725 000	132 075 000	145 275 000	257 826 837	1 192 202 239	7 240 364	134 628 882	1 737 173 322
Spanien	26 850 000	9 600 000	676 875 000	713 325 000	1 212 058 173	5 604 608 435	34 037 354	632 897 796	8 196 926 758
Frankreich	93 375 000	97 500 000	898 275 000	1 089 150 000	2 392 667 650	11 892 254 937	72 222 866	1 342 927 347	16 789 222 800
Irland	525 000	2 850 000	103 275 000	106 650 000	187 707 385	867 966 917	5 271 250	98 014 760	1 265 610 312
Italien	51 150 000	24 600 000	984 150 000	1 059 900 000	1 610 763 161	9 824 741 555	59 666 648	1 109 454 362	13 664 525 726
Zypern	900 000	—	9 450 000	10 350 000	12 773 706	59 066 157	358 714	6 670 018	89 218 595
Lettland	450 000	—	5 100 000	5 550 000	8 799 143	46 931 177	285 018	5 299 681	66 865 019
Litauen	1 575 000	—	17 025 000	18 600 000	17 373 912	80 337 705	487 898	9 072 098	125 871 613
Luxemburg	150 000	—	12 750 000	12 900 000	33 224 470	153 631 362	933 018	17 348 750	218 037 600
Ungarn	7 200 000	—	78 975 000	86 175 000	76 726 163	354 785 031	2 154 646	40 063 934	559 904 774
Malta	525 000	—	5 400 000	5 925 000	4 653 569	21 518 300	130 682	2 429 944	34 657 495
Niederlande	142 050 000	23 700 000	1 021 875 000	1 187 625 000	719 788 942	3 460 177 371	21 014 006	66 683 385	5 455 288 704
Österreich	7 575 000	9 675 000	159 300 000	176 550 000	340 329 440	1 655 129 098	10 051 766	31 897 096	2 213 957 400
Polen	8 400 000	—	92 625 000	101 025 000	201 349 702	931 049 568	5 654 358	105 138 339	1 344 216 967
Portugal	14 325 000	375 000	93 825 000	108 525 000	215 527 325	996 607 498	6 052 498	112 541 437	1 439 253 758
Slowenien	1 275 000	—	14 100 000	15 375 000	28 422 789	131 428 184	798 176	14 841 466	190 865 615
Slowakei	2 325 000	—	25 125 000	27 450 000	34 413 572	159 129 818	966 412	17 969 661	239 929 463
Finnland	2 625 000	2 175 000	75 300 000	80 100 000	192 470 620	1 086 836 597	6 600 468	122 730 516	1 488 738 201
Schweden	10 350 000	5 475 000	265 350 000	281 175 000	362 108 280	1 990 448 524	12 088 194	38 359 261	2 684 179 259
Vereinigtes Königreich	350 850 000	16 350 000	2 112 225 000	2 479 425 000	2 619 242 591	12 331 756 768	74 892 004	-4 659 749 907	12 845 566 456
Insgesamt	858 975 000	359 925 000	10 154 925 000	11 373 825 000	14 324 133 088	72 779 952 051	442 000 000	—	98 919 910 139

(1) Gesamtbetrag der Eigenmittel in Prozent des BNE: $(98\,919\,910\,139) / (10\,139\,238\,200\,000) = 0,98\%$; Eigenmittel-Obergrenze in Prozent des BNE: 1,24 %.

B. GESAMTBETRAG DER EINNAHMEN

Titel	Bezeichnung	BH 1/2004	BH 2/2004	Neue Beträge
1	Eigene Mittel	98 918 728 139	+ 1 182 000	98 919 910 139
3	Überschüsse, Salden und Anpassungen	p.m.	—	p.m.
4	Sonstige von der Gemeinschaft erhobene Abgaben, Abzüge und Gebühren	669 609 187	+ 90 000	669 699 187
5	Einnahmen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit der Organe	66 496 286	—	66 496 286
6	Beiträge zu den Gemeinschaftsprogrammen, Erstattungen verauslagter Beträge, Vergütungen für entgeltliche Leistungen und Beiträge im Rahmen des Europäischen Wirtschaftsraums und sonstiger Abkommen sowie Finanzkorrekturen	200.000	—	200 000
7	Verzugszinsen und Geldbußen	p.m.	—	p.m.
8	Anleihen und Darlehen	25 863 805	—	25 863 805
9	Sonstige Einnahmen	43 489 254	—	43 489 254
	GESAMTBETRAG	99 724 386 671	+ 1 272 000	99 725 658 671

TITEL 1

EIGENMITTEL

KAPITEL 1 4 — UNTER ZUGRUNDELEGUNG DES BRUTTONATIONALEINKOMMENS ABGEFÜHRTE EIGENMITTEL GEMÄSS ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE D) UND ARTIKEL 6 ABSATZ 1 DES BESCHLUSSES 2000/597/EG, EURATOM

1 4 0 **Unter Zugrundelegung des Bruttonationaleinkommens abgeführte Eigenmittel gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe d) und Artikel 6 Absatz 1 des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom**

1 4 0 0 Unter Zugrundelegung des Bruttonationaleinkommens abgeführte Eigenmittel gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe d) des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom, mit Ausnahme der der Währungsreserve des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft, Abteilung Garantie, der Reserve für Darlehensgarantien und der Reserve für Soforthilfe entsprechenden Eigenmittel

Berichtigungshaushaltsplan 1/2004	Berichtigungshaushaltsplan 2/2004	Neue Beträge
72 778 770 051	1 182 000	72 779 952

Erläuterungen

Beschluss 2000/597/EG, Euratom des Rates vom 29. September 2000 über das System der Eigenmittel der Europäischen Gemeinschaften (Abl. L 253 vom 7.10.2000, S. 42), insbesondere Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe d).

Der für das laufende Haushaltsjahr auf das Bruttonationaleinkommen der Mitgliedstaaten anzuwendende Satz beträgt 0,7286 %; die Reserve für Darlehensgarantien und Soforthilfereserve sind dabei nicht mit eingerechnet.

Mitgliedstaaten	BH 1/2004	BH 2/2004	Neue Beträge
Belgien	2 077 807 458	33 746	2 077 841
Tschechische Republik	366 317 100	5 950	366 323
Dänemark	1 432 061 316	23 258	1 432 084
Deutschland	16 025 517 608	260 267	16 025 777
Estland	37 317 501	606	37 318
Griechenland	1 192 182 876	19 363	1 192 202
Spanien	5 604 517 412	91 023	5 604 608
Frankreich	11 892 061 798	193 139	11 892 254
Irland	867 952 820	14 097	867 966
Italien	9 824 581 994	159 561	9 824 741
Zypern	59 065 197	960	59 066
Lettland	46 930 415	762	46 931
Litauen	80 336 401	1 304	80 337
Luxemburg	153 628 867	2 495	153 631
Ungarn	354 779 269	5 762	354 785
Malta	21 517 951	349	21 518
Niederlande	3 460 121 175	56 196	3 460 177
Österreich	1 655 102 218	26 880	1 655 129
Polen	931 034 447	15 121	931 049
Portugal	996 591 312	16 186	996 607

KAPITEL 1 4 — UNTER ZUGRUNDELEGUNG DES BRUTTONATIONALEINKOMMENS ABGEFÜHRTE EIGENMITTEL GEMÄSS ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE D) UND ARTIKEL 6 ABSATZ 1 DES BESCHLUSSES 2000/597/EG, EURATOM (Fortsetzung)

1 4 0 (Fortsetzung)

1 4 0 0 (Fortsetzung)

Mitgliedstaaten	BH 1/2004	BH 2/2004	Neue Beträge
Slowenien	131 426 049	2 135	131 428
Slowakei	159 127 233	2 285	159 129
Finnland	1 086 818 945	17 652	1 086 836
Schweden	1 990 416 198	32 326	1 990 448
Vereinigtes Königreich	12 331 556 491	200 277	12 331 756
Posten 1 4 0 0 insgesamt	72 778 770 051	1 182 000	72 779 952

TITEL 4

SONSTIGE VON DER GEMEINSCHAFT ERHOBENE ABGABEN, ABZÜGE UND GEBÜHREN

KAPITEL 4 0 — GEHALTSABZÜGE

4 0 0

Ertrag aus der Steuer auf die Gehälter, Löhne und anderen Bezüge der Mitglieder der Organe, der Beamten, der sonstigen Bediensteten und der Ruhehaltsempfänger sowie der Mitglieder der Organe der Europäischen Investitionsbank, der Europäischen Zentralbank, des Europäischen Investitionsfonds, ihres Personals und ihrer Ruhehaltsempfänger

Berichtigungshaushaltsplan 1/2004	Berichtigungshaushaltsplan 2/2004	Neue Beträge
447 718 642	76 000	447 794

Erläuterungen

Protokoll über die Vorrechte und Befreiungen der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Artikel 13.

Verordnung Nr. 422/67/EWG, Nr. 5/67/Euratom des Rates vom 25. Juli 1967 über die Regelung der Amtsbezüge für den Präsidenten und die Mitglieder der Kommission sowie für den Präsidenten, die Richter, die Generalanwälte und den Kanzler des Gerichtshofes sowie für den Präsidenten, die Mitglieder und den Kanzler des Gerichts erster Instanz (ABl. L 187 vom 8.8.1967, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG, EGKS, Euratom) Nr. 2778/98 (ABl. L 347 vom 23.12.1998, S. 1).

Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 260/68 des Rates vom 29. Februar 1968 zur Festlegung der Bestimmungen und des Verfahrens für die Erhebung der Steuer zugunsten der Europäischen Gemeinschaften (ABl. L 56 vom 4.3.1968, S. 8), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG, Euratom, EGKS) Nr. 2459/98 (ABl. L 307 vom 17.11.1998, S. 3).

Verordnung (EGKS, EWG, Euratom) Nr. 1860/76 des Rates vom 29. Juni 1976 zur Festlegung der Beschäftigungsbedingungen für das Personal der Europäischen Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen (ABl. L 214 vom 6.8.1976, S. 24), zuletzt geändert durch die Verordnung (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 680/87 (ABl. L 72 vom 14.3.1987, S. 15).

Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 2290/77 des Rates vom 18. Oktober 1977 über die Regelung der Amtsbezüge für die Mitglieder des Rechnungshofes (ABl. L 268 vom 20.10.1977, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG, Euratom, EGKS) Nr. 840/95 (ABl. L 85 vom 19.4.1995, S. 10).

Der Verwaltungsrat der Europäischen Investitionsbank hat beschlossen, ab Juli 2000 die spezifische Indexierung der Bank ausschließlich auf die Gehälter anzuwenden und für die Gemeinschaftssteuerabzüge weiterhin nach Maßgabe der vom Rat beschlossenen, für alle Gemeinschaftsorgane geltenden Indexierung zu verfahren.

KAPITEL 4 0 — GEHALTSABZÜGE (Fortsetzung)**4 0 0** (Fortsetzung)

Parlament		42 899
Rat		22 919
Kommission		323 025
— Verwaltung	(254 715 000)	
— Forschung und technologische Entwicklung	(38 703 000)	
— Europäische Agentur für Wiederaufbau	(1 100 420)	
— Europäische Agentur für Flugsicherheit	(p.m.)	
— Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz	(178 401)	
— Europäische Agentur für die Sicherheit des Seeverkehrs	(p.m.)	
— Europäische Umweltagentur	(993 631)	
— Europäische Agentur für die Beurteilung von Arzneimitteln	(2 613 069)	
— Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit	(p.m.)	
— Übersetzungszentrum für die Einrichtungen der Europäischen Union	(617 000)	
— Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung	(484 473)	
— Eurojust	(p.m.)	
— Europäische Stiftung für Berufsbildung	(453 067)	
— Europäische Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen	(574 805)	
— Europäische Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht	(362 454)	
— Europäische Stelle zur Beobachtung von Rassismus und Fremdenfeindlichkeit	(132 992)	
— Gemeinschaftliches Sortenamt	(191 925)	
— Amt für die Feststellung und Abwicklung individueller Ansprüche	(3 820 000)	
— Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt	(2 555 238)	
— Amt für Personalauswahl der Europäischen Gemeinschaften	(1 191 000)	
— Amt für Veröffentlichungen	(2 553 886)	
— Europäisches Amt für Betrugsbekämpfung	(2 754 000)	
— Amt für Gebäude, Anlagen und Logistik, Brüssel	(6 492 000)	
— Amt für Gebäude, Anlagen und Logistik, Luxemburg	(2 539 000)	
Gerichtshof		15 677
Rechnungshof		6 744
Wirtschafts- und Sozialausschuss		3 947
Ausschuss der Regionen		2 005
Bürgerbeauftragter		326
Datenschutzbeauftragter		76
Europäische Investitionsbank		20 850
Europäische Zentralbank		8 900
Europäischer Investitionsfonds		425
	Insgesamt	447 794

KAPITEL 4 0 — GEHALTSABZÜGE (Fortsetzung)**4 0 1****Beiträge des Personals zur Versorgungsordnung**

Berichtigungshaushaltsplan 1/2004	Berichtigungshaushaltsplan 2/2004	Neue Beträge
201 923 453	10 000	201 933

Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Artikel 83 Absatz 2.

Verordnung (EGKS, EWG, Euratom) Nr. 1860/76 des Rates vom 29. Juni 1976 zur Festlegung der Beschäftigungsbedingungen für das Personal der Europäischen Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen (ABl. L 214 vom 6.8.1976, S. 24), zuletzt geändert durch die Verordnung (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 680/87 (ABl. L 72 vom 14.3.1987, S. 15).

Parlament		25 483
Rat		15 746
Kommission:		144 080
— Verwaltung	(99 711 000)	
— Forschung und technologische Entwicklung	(27 141 000)	
— Europäische Agentur für Wiederaufbau	(782 179)	
— Europäische Agentur für Flugsicherheit	(p.m.)	
— Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz	(144 369)	
— Europäische Agentur für die Sicherheit des Seeverkehrs	(p.m.)	
— Europäische Umweltagentur	(485 932)	
— Europäische Agentur für die Beurteilung von Arzneimitteln	(1 245 457)	
— Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit	(p.m.)	
— Übersetzungszentrum für die Einrichtungen der Europäischen Union	(585 000)	
— Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung	(406 231)	
— Eurojust	(p.m.)	
— Europäische Stiftung für Berufsbildung	(316 151)	
— Europäische Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen	(400 349)	
— Europäische Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht	(306 320)	
— Europäische Stelle zur Beobachtung von Rassismus und Fremdenfeindlichkeit	(96 647)	
— Gemeinschaftliches Sortenam	(131 809)	
— Amt für die Feststellung und Abwicklung individueller Ansprüche	(1 446 000)	
— Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt	(2 504 025)	
— Amt für Personalauswahl der Europäischen Gemeinschaften	(392 000)	
— Amt für Veröffentlichungen	(2 902 821)	
— Europäisches Amt für Betrugsbekämpfung	(1 746 000)	
— Amt für Gebäude, Anlagen und Logistik, Brüssel	(2 377 000)	
— Amt für Gebäude, Anlagen und Logistik, Luxemburg	(960 000)	

KAPITEL 4 0 — GEHALTSABZÜGE (Fortsetzung)**4 0 1** (Fortsetzung)

Gerichtshof	7 753
Rechnungshof	3 933
Wirtschafts- und Sozialausschuss	3 085
Ausschuss der Regionen	1 664
Bürgerbeauftragter	178
Datenschutzbeauftragter	10
	<hr/>
Insgesamt	201 933

KAPITEL 4 0 — GEHALTSABZÜGE (Fortsetzung)**4 0 4****Ertrag der Sonderabgabe auf die Amts- beziehungsweise Dienstbezüge der Mitglieder der Organe, der Beamten und sonstigen Bediensteten im aktiven Dienst**

Berichtigungshaushaltsplan 1/2004	Berichtigungshaushaltsplan 2/2004	Neue Beträge
19 967 092	4 000	19 971

Erläuterungen

Statut für die Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Artikel 66a.

Verordnung Nr. 422/67/EWG, Nr. 5/67/Euratom des Rates vom 25. Juli 1967 über die Regelung der Amtsbezüge für den Präsidenten und die Mitglieder der Kommission sowie für den Präsidenten, die Richter, die Generalanwälte und den Kanzler des Gerichtshofes sowie für den Präsidenten, die Mitglieder und den Kanzler des Gerichts erster Instanz (ABl. 187 vom 8.8.1967, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG, EGKS, Euratom) Nr. 2778/98 (ABl. L 347 vom 23.12.1998, S. 1).

Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 2290/77 des Rates vom 18. Oktober 1977 über die Regelung der Amtsbezüge für die Mitglieder des Rechnungshofes (ABl. L 268 vom 20.10.1977, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG, Euratom, EGKS) Nr. 840/95 (ABl. L 85 vom 19.4.1995, S.10).

Parlament		2 213
Rat		1 475
Kommission:		14 750
— Verwaltung	(11 894 000)	
— Forschung und technologische Entwicklung	(1 136 326)	
— Europäische Agentur für Wiederaufbau	(95 259)	
— Europäische Agentur für Flugsicherheit	(p.m.)	
— Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz	(15 835)	
— Europäische Agentur für die Sicherheit des Seeverkehrs	(p.m.)	
— Europäische Umweltagentur	(48 458)	
— Europäische Agentur für die Beurteilung von Arzneimitteln	(99 744)	
— Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit	(p.m.)	
— Übersetzungszentrum für die Einrichtungen der Europäischen Union	(56 043)	
— Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung	(41 214)	
— Eurojust	(p.m.)	
— Europäische Stiftung für Berufsbildung	(42 060)	
— Europäische Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen	(41 866)	
— Europäische Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht	(30 827)	
— Europäische Stelle zur Beobachtung von Rassismus und Fremdenfeindlichkeit	(9 182)	
— Gemeinschaftliches Sortenamt	(11 005)	
— Amt für die Feststellung und Abwicklung individueller Ansprüche	(186 000)	
— Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt	(192 770)	
— Amt für Personalauswahl der Europäischen Gemeinschaften	(58 000)	
— Amt für Veröffentlichungen	(237 010)	

KAPITEL 4 0 — GEHALTSABZÜGE (Fortsetzung)**4 0 4** (Fortsetzung)

— Europäisches Amt für Betrugsbekämpfung	(132 388)	
— Amt für Gebäude, Anlagen und Logistik, Brüssel	(303 000)	
— Amt für Gebäude, Anlagen und Logistik, Luxemburg	(120 000)	
Gerichtshof		759
Rechnungshof		388
Wirtschafts- und Sozialausschuss		259
Ausschuss der Regionen		105
Bürgerbeauftragter		13
Datenschutzbeauftragter		4
	Insgesamt	19 971

EINZELPLAN I — TEIL B:

EUROPÄISCHER DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

Laufbahn- und Besoldungsgruppe	Haushaltsplan 2004		Berichtigungshaushaltsplan		Haushaltsplan 2004 + Berichtigungshaushaltsplan	
	Ständige Planstellen	Befristete Planstellen	Ständige Planstellen	Befristete Planstellen	Ständige Planstellen	Befristete Planstellen
A1						
A2						
A3			1		1	
A4						
A5			3		3	
A6			3		3	
A7			1		1	
A8						
Insgesamt	—	—	8	—	8	—
L/A3						
L/A 4						
L/A 5						
L/A 6						
L/A 7						
L/A 8						
Insgesamt	—	—	—	—	—	—
B 1						
B 2						
B 3			1		1	
B 4			2		2	
B 5			1		1	
Insgesamt	—	—	4	—	4	—
C 1						
C 2						
C 3						
C 4			1		1	
C 5			2		2	
Insgesamt	—	—	3	—	3	—
D 1						
D 2						
D 3						
D 4						
Insgesamt	—	—	—	—	—	—
Gesamtsumme	—	—	15	—	15	—

EUROPÄISCHER BÜRGERBEAUFTRAGTER UND EUROPÄISCHER DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

TITEL 4
SONSTIGE VON DER GEMEINSCHAFT ERHOBENE ABGABEN, ABZÜGE UND GEBÜHREN

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushalt 2004	Berichtigungs-haushalt	Haushalt 2004 + BH
4 0 0	<i>Ertrag der Steuer auf die Dienstbezüge, Gehälter und Vergütungen der Mitglieder des Organs, der Beamten und sonstigen Bediensteten</i>	p.m.	76 000	76 000
4 0 1	<i>Beiträge des Personals zur Versorgungsordnung</i>	p.m.	10 000	10 000
4 0 4	<i>Ertrag der befristeten Abgabe auf die Amtsbezüge der Mitglieder des Organs sowie die Dienstbezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten im aktiven Dienst</i>	p.m.	4 000	4 000

EUROPÄISCHER BÜRGERBEAUFTRAGTER UND EUROPÄISCHER DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

AUSGABEN

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushalt 2004	Berichtigungshaushalt	Haushalt 2004 + Berichtigungshaushalt
B-100	Gehälter, Zulagen und Entschädigungen (an das Gehalt gebunden)	p.m.	235 000	235 000
B-101	Kranken- und Unfallversicherung sowie sonstige Soziallasten	p.m.	12 000	12 000
B-104	Dienstreise- und Fahrkosten sowie Nebenkosten	p.m.	44 000	44 000
B-105	Vergütungen und Kosten bei Aufnahme der Amtstätigkeit und beim Ausscheiden aus dem Amt	p.m.	73 000	73 000
B-106	Kurse	p.m.	5 000	5 000
B-109	Anpassung der Amtsbezüge	p.m.	6 000	6 000
B-1100	Grundgehälter	p.m.	104 000	104 000
B-1101	Familienzulagen	p.m.	14 000	14 000
B-1102	Auslands- und Expatriierungszulagen (einschließlich Artikel 97 des EGKS-Statuts)	p.m.	25 000	25 000
B-1103	Sekretariatszulage	p.m.	2 000	2 000
B-111	Sonstige Bedienstete	p.m.	21 000	21 000
B-112	Berufliche Fortbildung	p.m.	5 000	5 000
B-113	Kranken- und Unfallversicherung und Versicherung gegen Berufskrankheiten sowie Arbeitslosenversicherung und Aufrechterhaltung der Rentenansprüche	p.m.	11 000	11 000
B-114	Sonstige Zulagen und Vergütungen	p.m.	7 000	7 000
B-115	Überstunden	p.m.	1 000	1 000
B-1175	Kosten für Übersetzungen und Dolmetscher	p.m.	65 000	65 000
B-1178	Unterstützung der Tätigkeiten	p.m.	38 000	38 000
B-118	Vergütungen und Kosten bei Dienstantritt, Ausscheiden aus dem Dienst und Versetzungen	p.m.	130 000	130 000
B-119	Anpassungen der Dienstbezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten	p.m.	6 000	6 000
B-130	Dienstreise- und Fahrkosten sowie Nebenkosten	p.m.	18 000	18 000
B-170	Ausgaben für Empfänge und für Repräsentationszwecke	p.m.	1 000	1 000
B-200	Mieten, Nebenkosten und sonstige Ausgaben für Gebäude	p.m.	58 000	58 000

EUROPÄISCHER BÜRGERBEAUFTRAGTER UND EUROPÄISCHER DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushalt 2004	Berichtigungshaushalt	Haushalt 2004 + Berichtigungshaushalt
B-210	Ausstattung, Betriebskosten und Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Datenverarbeitung	p.m.	46 000	46 000
B-211	Ausstattung, Kosten für Einrichtung und Leistungen im Zusammenhang mit der Telekommunikation	p.m.	10 000	10 000
B-220	Bewegliche Sachen und Nebenkosten	p.m.	50 000	50 000
B-223	Ausgaben für Dokumentation und Bibliothek	p.m.	1 000	1 000
B-230	Sachausgaben für den laufenden Dienstbetrieb	p.m.	15 000	15 000
B-250	Allgemeine Sitzungskosten	p.m.	9 000	9 000
B-260	Konsultationen, Untersuchungen und Erhebungen über Einzelprobleme	p.m.	2 000	2 000
B-270	Ausgaben für Veröffentlichungen und für die Unterrichtung der Öffentlichkeit	p.m.	58 000	58 000
B-10 0	Vorläufig eingesetzte Mittel	p.m.	200 000	200 000

**ENDGÜLTIGE FESTSTELLUNG
des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 3 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2004**

(2004/348/EG, Euratom)

DER PRÄSIDENT DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft, insbesondere auf Artikel 272 Absatz 4 vorletzter Unterabsatz,

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft, insbesondere auf Artikel 177,

unter Hinweis auf die Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1605/2002 des Rates vom 25. Juni 2002 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften ⁽¹⁾, insbesondere deren Artikel 37 und 38,

unter Hinweis auf den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2004, der am 18. Dezember 2003 endgültig festgestellt wurde ⁽²⁾,

unter Hinweis auf die Interinstitutionelle Vereinbarung vom 6. Mai 1999 zwischen dem Europäischen Parlament, dem Rat und der Kommission über die Haushaltsdisziplin und die Verbesserung des Haushaltsverfahrens ⁽³⁾,

unter Hinweis auf die Interinstitutionelle Vereinbarung vom 7. November 2002 zwischen dem Europäischen Parlament, dem Rat und der Kommission über die Finanzierung des Solidaritätsfonds der Europäischen Union zur Ergänzung der Interinstitutionellen Vereinbarung vom 6. Mai 1999 über die Haushaltsdisziplin und die Verbesserung des Haushaltsverfahrens ⁽⁴⁾,

in Kenntnis der Schlussfolgerungen des Trilogs vom 16. März 2004, einschließlich des Beschlusses des Europäischen Parlaments und des Rates zur Mobilisierung des Flexibilitätsmechanismus im Zusammenhang mit dem Solidaritätsfonds der Europäischen Union mit einem Betrag von 21 916 995 Euro,

in Kenntnis des Vorentwurfs des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 5 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2004, den die Kommission am 9. März 2004 vorgelegt hat,

in Kenntnis des Entwurfs des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 5 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2004, den der Rat am 26. März 2004 aufgestellt hat,

gestützt auf Artikel 92 und Anlage IV seiner Geschäftsordnung,

unter Hinweis auf die Entschließung des Europäischen Parlaments vom 30. März 2004,

nachdem das Verfahren gemäß Artikel 272 des Vertrags zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft und Artikel 177 des Vertrags zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft damit abgeschlossen ist —

STELLT FEST:

Einziges Artikel

Der Berichtigungshaushaltsplan Nr. 3 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2004 ist endgültig festgestellt.

Geschehen zu Straßburg am 30. März 2004.

Der Präsident

Pat COX

⁽¹⁾ ABl. L 248 vom 16.9.2002, S. 1.

⁽²⁾ ABl. L 53 vom 23.2.2004, S. 1.

⁽³⁾ ABl. C 172 vom 18.6.1999, S. 1. Vereinbarung geändert durch den Beschluss 2003/429/EG (ABl. L 147 vom 14.6.2003, S. 25).

⁽⁴⁾ ABl. C 283 vom 20.11.2002, S. 1.

BERICHTIGUNGSHAUSHALTSPLANS Nr. 3 DER EUROPÄISCHEN UNION FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2004

INHALT

Seite

EINNAHMEN UND AUSGABEN NACH EINZELPLÄNEN

Einzelplan III: Kommission	1
---	---

TITEL 13
REGIONALPOLITIK

	Bezeichnung	Haushalt 2004 (einschl. BH Nrn. 1 und 2)		BH Nr. 3		Neue Beträge	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
13	Regionalpolitik						
13 06 01	Solidaritätsfonds der Europäischen Union — Mitgliedstaaten	p.m.	p.m.	20 955 775		20 955 775	p.m.
13 06 02	Solidaritätsfonds der Europäischen Union — Bewerberländer	p.m.	p.m.	961 220		961 220	p.m.

TITEL 13
REGIONALPOLITIK

KAPITEL 13 06 — SOLIDARITÄTSFONDS DER EUROPÄISCHEN UNION

13 06 01 ***Solidaritätsfonds der Europäischen Union — Mitgliedstaaten***

Haushalt 2004 (einschl. BH Nrn. 1 und 2)		BH Nr. 3		Neue Beträge	
Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
p.m.	p.m.	20 955 775		20 955 775	p.m.

In diesen Artikel sollen Mittel für die Mobilisierung des Solidaritätsfonds der Europäischen Union zugunsten der EU-Mitgliedstaaten eingesetzt werden.

13 06 02 ***Solidaritätsfonds der Europäischen Union — Bewerberländer***

Haushalt 2004 (einschl. BH Nrn. 1 und 2)		BH Nr. 3		Neue Beträge	
Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
p.m.	p.m.	961 220		961 220	p.m.

In diesen Artikel sollen Mittel für die Mobilisierung des Solidaritätsfonds der Europäischen Union zugunsten der Länder eingesetzt werden, die aufgrund ihres Bewerberstatus Anspruch auf Unterstützung aus diesem Fonds haben.